



Inhalt



IN EIGENER SACHE / **2**



ADLAF-JAHRESTAGUNGEN / **3**



VORSTELLUNG NEUER ADLAF-MITGLIEDER / **5**



MITTEILUNGEN DER INSTITUTIONELLEN ADLAF-MITGLIEDER UND DES
VORSTANDS / **17**



CONVOCATORIAS, CALLS FOR PAPERS / **23**



KONGRESSE, TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN / **30**



VERÖFFENTLICHUNGEN / **48**

In eigener Sache

Liebe Mitglieder und Freunde der ADLAF,

vom 17. bis 19. November fand in Weingarten die Jahrestagung der ADLAF statt, die von allen Teilnehmer als gelungen bezeichnet wurde. Einige Ergebnisse der Tagung werden in einem Band erscheinen, der Ihnen dann als Jahressgabe zugesandt wird. Die Ergebnisse der Tagung zur Migration aus dem Jahr 2003 sollen Ihnen laut Information von Vervuert im Februar zugehen, und auch die Publikation einiger Bände der darauffolgenden Jahrestagung macht Fortschritte, ein genaues Erscheinungsdatum ist z. Zt. allerdings noch nicht abzusehen.

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir in diesem Jahr erneut den ADLAF-Dissertationspreis ausschreiben können, auch dank der inzwischen schon traditionellen Mithilfe des Vereins "Wirtschaft und Gesellschaft". Eine Ausschreibung finden Sie in diesem Heft sowie auf unserer Homepage. Die von der ADLAF in einem Workshop im Vorfeld der Tagung 2004 behandelten Fragen nach der Zukunft der Regionalstudien in Anbetracht der jüngsten politischen und wissenschaftspolitischen Entwicklungen wird inzwischen auch in verschiedenen anderen Zusammenhängen diskutiert, wir werden versuchen, die Mitglieder hierüber auf dem laufenden zu halten und Hinweise auf Tagungen oder kurze Tagungsbericht veröffentlichen.

Die ADLAF beobachtet seit längerem auch die Entwicklung der Stellen im Bereich Lateinamerikaforschung mit Sorge, und nach dem Wegfall mehrerer Lateinamerikabezogener Stellen vor allem im Bereich der Sozialwissenschaften stellt sich die Situation für die kulturwissenschaftlichen Fächer inzwischen als recht erfreulich dar. Am LAI ist der Generationenwechsel nun vollzogen und trotz einiger Einsparungen und Umstrukturierungen sind alle Bereiche inzwischen wieder vertreten: Anja Bandau (Nachfolge Fleischmann), Barbara Fritz (Nachf. Nitsch), Alberto Perez-Amador (Nachf. Rincón), Stefan Rinke (Nachf. Liehr). An der Universität Hamburg laufen die Besetzungsverfahren im Bereich Romanistik und Lateinamerikanischer Geschichte (Nachfolge Meyer-Minnemann und Pietschmann), und in der Geographie konnte mit Christof Parnreiter und in der Literaturwissenschaft mit Inke Gunia ausgewiesener Lateinamerikaforscher gewonnen werden. Im Bereich der lateinamerikanischen Geschichte wurde die Professur zur Außereuropäischen Geschichte in Münster mit einer Lateinamerikahistorikerin besetzt (Silke Hensel), in der Ethnologie in Leipzig war Andreas Brockmann erfolgreich. Die Nachfolge von Hans-Joachim König in Eichstätt, wo der Nachfolger auf der Stelle von Karl Kohut ebenfalls gerade berufen wurde, liegt im Moment allerdings auf Eis.



Wir hoffen, dass auch die Besetzung dieser für das Eichstätter Lateinamerika-institut zentralen Professur bald wieder aufgenommen wird.
Ich wünsche Ihnen allen frohe und ruhige Weihnachtstage und alles Gute im Neuen Jahr.

Ihre Barbara Potthast

ADLAF-Jahrestagungen

ADLAF-Jahrestagung 2005 Brasilien in Lateinamerika: Interaktionen, Perzeptionen, Perspektiven

In Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart veranstaltete die ADLAF in der Zeit von 17.-19. November 2005 in Weingarten, Oberschwaben, ihre diesjährige Tagung. Im trotz kompletter Ausbuchung äußerst gastfreundlichen Tagungshaus versammelten sich 80 WissenschaftlerInnen, die im Rahmen von zwei Plenarsitzungen und fünf Arbeitsgruppen das Verhältnis Brasiliens zu den anderen lateinamerikanischen Ländern zu erörtern. Neben der stark ausgeprägten interdisziplinären Zusammensetzung der TeilnehmerInnen ist die Anwesenheit zahlreicher ReferentInnen aus Lateinamerika auf der Tagung hervorzuheben. Dies ergab sich aus der direkten Einladung lateinamerikanischer Keynote Speakers, aber auch durch die Resonanz des Call for Papers in Lateinamerika: Etwa 60 % der fast 80 Referatsvorschläge, die der Vorbereitungskommission eingereicht wurden, stammten aus Lateinamerika. Damit hat die Tagung ihre doppelte Aufgabe als qualifiziertes Diskussionsforum neuerer Forschungsergebnisse und als Raum des Austauschs für die Herausbildung wissenschaftlicher Netzwerke erfüllt.

Ein Tagungsband mit einer Auswahl der in Weingarten präsentierten Beiträge soll bald erscheinen. Für die Edition verantwortlich sind Sonja Steckbauer, Hartmut Sangmeister und Sérgio Costa.

ADLAF-Jahrestagung 2006

Die Tagung wird unter dem Titel: Gelebte "ciudadanía": Die Rolle von (Un)sicherheiten und Interkulturalität/"Ciudadanía vivida: El rol de (in)seguridades e interculturalidad" vom 16. - 18. November in Bonn stattfinden.

Die Vorbereitungskommission für die Jahrestagung 2006 hat sich am Rande der Tagung in Weingarten getroffen. Angesichts einiger noch offener Fragen sowie der Tatsache, dass nicht alle Kommissionsmitglieder teilnehmen konnten, sollen die Ergebnisse der Beratungen innerhalb der Mitglieder noch einmal verschickt und überarbeitet werden, ein Call for Papers wird im nächsten ADLAF - Info erscheinen, er wird voraussichtlich noch vor der Weihnachtspause fertig gestellt werden und ab Anfang Januar über die Homepage der ADLAF einzusehen sein.

Die Struktur soll dem mittlerweile bewährten Muster von zentralen Eingangs- und Abschlusspanels sowie parallelen Arbeitsgruppen am Freitag folgen. Im Eingangspanel sollen theoretische Ansätze zu den drei Begriffen vorgestellt werden, im Schlusspanel die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sowie eine Vernetzung zwischen Forschung und Praxis bzw. ein Ausblick auf die Problematik in anderen Regionen (Osteuropa, Frankreich, Spanien, Deutschland) thematisiert werden. Die Themen der Arbeitsgruppen sind vorläufig folgendermaßen definiert:

1. Vorstellungen und Wahrnehmungen von ciudadanía und (in)seguridades
2. Mediale Ausdrucksformen und Verhaltensmuster
3. Auswirkungen der Urbanisierung auf ciudadanía, interculturalidad und (in)seguridades
4. Auswirkungen der transnationalen Migration auf ciudadanía, interculturalidad und (in)seguridades
5. Handlungsspielräume und Lösungsansätze - Erfahrungen aus der Praxis
6. Ciudadanía in einer globalisierten Welt

ADLAF-Jahrestagung 2007

Die Vollversammlung diskutierte zwei Vorschläge, einmal die politische Kultur im nördlichen Andenraum sowie das Thema Stadt. Ein Meinungsbild ergab eine gewisse Präferenz für das erste Thema, der Vorstand wird auf seiner nächsten Sitzung das Thema präzisieren und eine Vorbereitungskommission einsetzen.



Vorstellung neuer ADLAF-Mitglieder

1) Gawora, Dr. Dieter

Geboren 1957 in Großen-Buseck/Hessen

1976 Abitur

1977 - 1978 Zivildienst

1978 - 1984 Studium des Sozialwesens an der Gesamthochschule Kassel

1991 - 1993 Studium der Soziologie und der Erziehungswissenschaften an den Universitäten Bielefeld und Kassel

2000 Promotion im Fach Angewandte Sozialwissenschaften der Universität Kassel

1985 - 1986 Gemeinwesenprojekt COMSAUDE in Porto Nacional Tocantins, Brasilien

1987 - 1988 Kulturprojekt der Stadt Kassel "Encontro com o Brasil"

seit 1989 beschäftigt an der Universität Kassel

seit 2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Soziologie der Entwicklungsländer, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel

1980 erster Studienaufenthalt in Lateinamerika (Nicaragua und Costa Rica)

seit 1985 regelmäßige Forschungsaufenthalte in Brasilien insbesondere in den amazonischen Bundesstaaten

Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind das brasilianische

Amazonasgebiet/Soziale, ökologische und ökonomische Auswirkungen von

Großprojekten in Regenwäldern/Traditionelle nachhaltig wirtschaftende

Bevölkerungsgruppen in Amazonien (Indigene, Ribeirinhos, Quilombolas,

etc.)/Partizipative dezentrale Energieversorgungsmöglichkeiten in Amazonien

Schriftenverzeichnis (Auswahl):

Bücher (Auswahl)

2003 zusammen mit Heidi Felddt, u.a. Ein anderes Amazonien ist möglich. Träume, Visionen und Perspektiven aus Amazonien. Zusammengetragen zum 60. Geburtstag von Clarita Müller-Plantenberg, Entwicklungs-13 1313rspektiven Nr. 80

DAAD, University Kassel (Hrsg.) (Koordination zusammen mit Clarita Müller-Plantenberg), Universities and Rio+10. Paths to sustainability in the regions, an interdisciplinary challenge. Tagungsband der 3. Partnerschaftstagung der Projektverantwortlichen für das DAAD-Programm "Fachbezogene Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern". "Universitäten und Rio+10. Pfade der Nachhaltigkeit in den Regionen - eine interdisziplinäre Herausforderung". Universität Kassel 14. - 15. Juni 2002.

Entwicklungsperspektiven Nr. 77, Kassel.

Urucu. Impactos sociais, ecológicas e econômicas do projeto de petróleo e gás "Urucu" no Estado do Amazonas, Editora Valer, Manaus.

2002 Zusammen mit Clarita Müller-Plantenberg (Hrsg.), Nachhaltige Projekte regional und global. Lehre und Forschung an der Universität Kassel, (Lose-Blatt-Sammlung), Kassel.

2001 Urucu. Soziale, ökologische und ökonomische Auswirkungen des Erdöl- und Erdgasprojektes Urucu im Bundesstaat Amazonas Brasilien, Entwicklungsperspektiven Nr. 71/72, Kassel.

1999 Zum Beispiel Regenwald, Göttingen.

1994 Konfligierende Raumnutzungskonflikte in der Region Rio Trombetas (Brasilien), Lit Verlag, Münster.

1993 Zusammen mit Claudio Moser: Amazonien, Seine Zerstörung, die Hoffnung und unsere Verantwortung, MISEREOR Vertriebsgesellschaft, Aachen.

Aufsätze (Auswahl)

2002 "Die Indigenen weisen den Weg", in: Kurella, Doris/Neitzke, Dietmar, Amazonas-Indianer. LebensRäume - LebensRituale - LebensRechte, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Linden-Museum Stuttgart, Reimer Verlag/Linden-Museum, Stuttgart/Berlin.

"Traurige Bilanz. Die Vernichtung Amazoniens hält an", in: Kurella, Doris und Neitzke, Dietmar, Amazonas-Indianer. LebensRäume - LebensRituale - LebensRechte, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Linden-Museum Stuttgart, Reimer Verlag/Linden-Museum, Stuttgart/Berlin.

"Gasoduto o barçaça", in: Journal do Comercio, 11.10.2001 und 18.10.2001 (Fortsetzung), Manaus.

"Urucu. Erdgasprojekt im brasilianischen Regenwald", in: Ökozid Nr. 21.

2001 "Gás Natural de Urucu: Ameaça contra a população e a floresta amazônica", in: Pastoral da Terra, No. 165, Ano XXI, Out/Nov/Dez 2001, Goiânia.

1999 "Ein verheerendes Großprojekt: Erdgas in Amazonien", in: Infoterra,



Informationsbulletin der Grupo Suíço de Apoio aos Sem Terra, Nr. 11, Zürich.
 1998 "Erdöl- Erdgasförderung im Bundesstaat Amazonas. Das Projekt
 Petróleo e Gás Natural de Urucu. Bericht zur Reise vom 1.3.1998 bis
 30.4.1998", Kassel.
 "Erdgas in Amazonien", in: Brasilien Werkmappe, Ergänzungen 1997,
 Mettingen 1997.
 1996 "Gericht in Belém spricht Mörder eines Nachkommen der Quilombos
 frei", in: Brasilien Rundbrief 2/3 96, Eichstätt.
 "Wer kennt die Kosten der Aluminiumproduktion? Verdrängung und offene
 Rechnungen in Amazonien", in: Gabbert, Karin u.a., Offene Rechnungen,
 Lateinamerika, Analysen und Berichte, Jahrbuch 20, Bonn.

Ausstellungen

1988 Zucker, Brot und Peitsche - Die Landfrage in Brasilien
 1987 Zusammen mit Beltz, u.a.: Indianergebiete und Großprojekte -
 Bedrohung von indianischen Völkern und tropischem Regenwald

Karten

1986 CIMI, CEDI, IBASE, GhK (Hrsg.) (für die GhK zusammen mit Clarita
 Müller-Plantenberg) Áreas Indígenas e Grandes Projetos - Brasil, Maßstab 1:
 5.000.000, Berlin.
 Regionalkarte Polonoroeste, Maßstab 1: 2.500.000, Berlin.
 Regionalkarte Carajás, Maßstab 1: 2.500.000, Berlin.

Internetpublikationen

2004 "Solidarische Ökonomie in Amazonien", <http://www.uni-kassel/fb05/sel/sommerschule/reader.dt>
 2003 "Ist die Zukunft rosarot?", in: Koordination Brasilien,
<http://www.kobra.wdss.de/rundertisch2002.abschluss/index.html>
 2002 "Das Urucu-Projekt", in: Tropenwaldnetzwerk Brasilien,
<http://www.tropenwaldnetzwerk-brasilien.de>

2) Rescher, Gilberto

Geboren in Marburg a.d. Lahn, 28.03.1976

1995 Abitur

1995-1996 17-monatiger "Anderer Dienst im Ausland", in einem Sozialzentrum im Valle del Mezquital in Zentralmexiko

1997-1998 Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst bei Eisenbahn und Häfen in Duisburg

1998-2003 Studium der Soziologie an der Universität Bielefeld, Schwerpunkt Entwicklungsplanung und -politik

Juni 2003 Abgabe der Diplomarbeit zum Thema Aushandlung von Dezentralisierungsprozessen auf der lokalen Ebene in Nicaragua

Dezember 2003 Abschluss des Diplomstudiums, Note "mit Auszeichnung"

seit April 2004 Promotion an der International Graduate School of Sociology (IGSS) der Universität Bielefeld

Okt. 03-März 05 Mitbetreuung des Lehrforschungsprojektes

"Westafrika/Mittelamerika: Dezentralisierung, Zivilgesellschaft, Entwicklung" mit Fallstudien Studierender im Senegal und in Mexiko

Mai-August 04 Anforchungsstelle an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld

1999-2003 Stipendiat der Hans-Böckler-Stiftung

seit Juni 2005 Stipendiat in der Promotionsförderung des Cusanuswerkes

Schriftenverzeichnis:

2002 Lehrforschungsbericht "Zuckerplantagenarbeiter in Nord-Negros: Überlebensstrategien und politische Organisation unter Bedingungen des Neoliberalismus: Kurz- und längerfristige Überlebens- und Veränderungsstrategien von Landarbeitern auf den Philippinen", in: Petra Dannecker, Lehrforschungs- und Exkursionsbericht 2001: Veranstaltung "Lehrforschung Philippinen und Malaysia", Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie, Praxischwerpunkt Entwicklungsplanung und Entwicklungspolitik.

2003 Diplomarbeit "Die Aushandlung von Dezentralisierungsprozessen auf der lokalen Ebene in Nicaragua", <http://www.uni-bielefeld.de/sdrc/pdf/Gilberto%20Diplomarbeit.PDF> (Buchpublikation in Vorbereitung)



In Vorbereitung

"Una propuesta metodológica a partir de la grounded theory (teoría fundamentada) y el análisis de interfaces", Artikel im Sammelband zur ersten internationalen Konferenz zu lokaler Entwicklung an der Universidad Autónoma de Mexico (UAM)

Vorträge

2005 "El empleo metodológico de la grounded theory (teoría fundamentada) y el análisis de interfaces en investigaciones sobre desarrollo en el nivel local", Vortrag im Rahmen der ersten internationalen Konferenz zu lokaler Entwicklung an der Universidad Autónoma de Mexico (UAM)

"La vida cotidiana de los jóvenes en la sociedad alemana", Vortrag an der Universidad Pedagógica Nacional, Zweigsitz Tenango de Doria, Hidalgo, Mexiko

"Ciudadanía transnacional, política local y desarrollo: El caso de una comunidad en el Alto Valle del Mezquital", Vortrag auf dem 7. internationalen Otopame-Kongress in Toluca, Mexiko

"Transnational Citizenship, Local Politics and Development: The Case of a Rural Community in Central Mexico", Vortrag auf dem Kongress The Making of 'World Society': Transnational Practices and Global Patterns

"Negociación política, desarrollo local y transnacionalismo en el ámbito rural: Ejemplos de dos comunidades en el Valle del Mezquital, México", Vortrag im Rahmen des Interamerikanischen Forschungs- kolloquiums an der Universität Bielefeld

3) Windus, Dr. Astrid

Geboren 1971 in Kassel

Studium der Altamerikanistik, Ethnologie und Lateinamerika-Studien an der Universität Hamburg

2003 Promotion am Historischen Institut der Universität Hamburg, Institut für Iberische und Lateinamerikanische Geschichte bei Prof. Dr. Horst Pietschmann. Thema der Dissertation: "Afroargentinier und Nation. Konstruktionsweisen afroargentinischer Identität im Buenos Aires de 19. Jahrhunderts"

derzeit Universität Duisburg-Essen, Historisches Institut, Außereuropäische Geschichte

Promotionsstipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes für Archivarbeiten in Buenos Aires (1999-2000)

Promotionsstipendium des Studienförderwerks Klaus Murmann, Stiftung der Deutschen Wirtschaft (2001-2003)

Walter-Markov-Preis für Geschichtswissenschaft 2003 des Instituts für Kultur- und Universalgeschichte Leipzig e.V. und der Karl-Lamprecht-Gesellschaft Leipzig für die Dissertation Afroargentinier und Nation. Konstruktionsweisen afroargentinischer Identität im Buenos Aires des 19. Jahrhunderts (2003)

Auslands- und Forschungsaufenthalte in Madrid, Brasilien (Recife) und Buenos Aires

Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Kulturgeschichte

Lateinamerikas/Ethnohistorie Lateinamerikas/Afro-Amerika/Postkoloniale Geschichte Argentiniens/Nationen- und Identitätskonstruktion/Diskurstheorie

Schriftenverzeichnis:

Bücher

2005 Afroargentinier und Nation. Konstruktionsweisen afroargentinischer Identität im Buenos Aires des 19. Jahrhunderts, Leipziger Universitätsverlag, Leipzig.



Aufsätze

2003 "De parias y patriotas. Afroporteños, identidad y nación en la segunda mitad del siglo XIX", in: Memoria y Sociedad, Revista del Departamento de Historia y Geografía de la Pontífica Universidad Javeriana, Bogotá, Bd. 7, Nr. 15 (11/2003), S. 207-217.

demnächst

(gemeinsam mit Jens Baumgarten) "Africa - la patria inventada? Discursos y formas de representación de identidades afroamericanas en imagenes y textos: Brasil y Argentina", in: Tagungsband der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerika-Forschung (ADLAF), 13.-15. November 2003, Freiburg (voraussichtlich Dezember 2005).

"'Limpiando la nación': Afroargentinerinnen, schwarze Geschlechteridentität und argentinischer Nationendiskurs (Buenos Aires, 19. Jahrhundert)", (voraussichtlich Mitte 2006).

Rezension

"Alexandra Lübcke, 'Welch ein Unterschied aber zwischen Europa und hier...' Diskurstheoretische Überlegungen zu Nation, Auswanderung und kultureller Geschlechteridentität anhand von Briefen deutscher Chileauswanderinnen des 19. Jahrhunderts, IKO-Verlag für Interkulturelle Kommunikation, Frankfurt am Main, London 2003.", <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/type=rezbuecher&id=4163&verlage=1346>

4) Wink, Georg

geboren in Freiburg im Breisgau, 24.09.73

1993 Abitur

1994 Beginn des Magisterstudiums in Berlin zum Wintersemester

1999 Abschlussprüfung im Fach Wirtschaftswissenschaft mit der Note "gut"

2000 Abschlussprüfung im Fach Soziologie mit der Note "gut"

2001 Hochschulabschluss (M.A.) am Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin, Hauptfach Lateinamerikanistik, Nebenfächer Soziologie und Wirtschaftswissenschaft, Gesamtnote "sehr gut", Thema der Magisterarbeit: "Alternative Presse in Brasilien (1964-82): Selbstverständnis und kultureller Ausdruck am Beispiel der humoristischen Zeitung 'O Pasquim'"

2001-03 Zusatzstudium "Deutsch als Fremdsprache" an der Humboldt-Universität zu Berlin, Abschluss (Zertifikat), Gesamtnote "gut"

seit 04 Doktorand an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Romanistik, Abteilung Spanische und Portugiesische Sprache und Kultur, mit Promotionsvorhaben "Periphere Gegenerzählungen der Nation in der brasilianischen Literatur der Jahrhundertwende"

02/03 Sprachassistent des DAAD mit Tätigkeit als Dozent für Deutsch als Fremdsprache und Kulturmanager am Lektorat für deutsche Sprache der Bundesuniversität von Minas Gerais (UFMG) in Belo Horizonte, Brasilien

seit 03 Freiberuflicher Übersetzer für Portugiesisch

1995 Zweimonatiger Aufenthalt auf einer Landwirtschaftskooperative bei Somoto/Nicaragua zur Durchführung einer Feldstudie im Fach Soziologie

1996 Vierwöchige Studienexkursion nach Belém/Brasilien, gefördert durch DAAD und Volkswagen-Stiftung, in Kooperation mit der Bundesuniversität von Pará (UFPA) zur Durchführung einer Feldstudie im Fach Soziologie über die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Fischern auf der Insel Jutuba im Amazonasdelta

97/98 Auslandsstudienjahr an der literatur- und sprachwissenschaftlichen Fakultät der Bundesuniversität von Bahia (UFBA) in Salvador/Brasilien

04/05 Forschungsaufenthalt als Stipendiat von CAPES/DAAD im Rahmen der Promotion im Postgraduiertenprogramm Literaturwissenschaft der Bundesuniversität von Minas Gerais in Belo Horizonte/Brasilien



Schriftenverzeichnis:

Bücher

2002 Alternative Presse in Brasilien, Mettingen: Brasilienkunde-Verlag, 171 S.

Aufsätze

2005 "A formação da 'nação' brasileira no romance Canaã de Graça Aranha", in: Linha d'Água - Ensino de língua e literatura em debate, no.17, São Paulo, Humanitas FFLCH/ USP, S.113-136.

"Olhares brasileiros sobre a Alemanha - uma análise de (re)criação textual de hetero-imagens no final do século XX", in: Anais do IX Congresso Internacional da Abralic 2004 - Travessias [CD-ROM].

2003 "Irgendwo zwischen Titanic und taz - Der 'Pasquim' und die brasilianische Alternativpresse", in: Tópicos, Nr. 1, S. 38-41.

"Das goldene Zeitalter von Pernambuco - Der brasilianische Nordosten unter der Verwaltung der niederländisch-westindischen Companie (1630-54)", in: Quetzal - Magazin für Politik und Kultur in Lateinamerika, Nr. 33/34, S. 16-20.

5) Wolff, Jonas

geboren 1975

- 1996-2002 Studium der Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Soziologie sowie Wirtschaftsentwicklung und Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/Main
- 2002 Diplom in Politologie, Thema der Diplomarbeit: "Bestimmungsfaktoren und Konsequenzen der offiziellen Dollarisierung in Lateinamerika. Eine politökonomische Analyse unter besonderer Berücksichtigung Ecuadors"
- seit April 2003 Promotionsstipendiat der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) an der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/Main (Dissertationsprojekt: "Demokratie, sozialer Frieden und ökonomische Krise in Südamerika. Zur politischen Ökonomie peripher-demokratischer Pazifizierungs- und Stabilisierungsmuster unter besonderer Berücksichtigung von Argentinien, Ecuador und Bolivien")
- 1997-2002 freier Journalist in der Lokalredaktion der Frankfurter Rundschau, Frankfurt/Main
- 2000-2002 studentische Hilfskraft an der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/Main, an der Frankfurter Goethe-Universität sowie in der GTZ, Eschborn
- 2001-2003 freie Öffentlichkeitsarbeit für das Frankfurter Chapter der internationalen Nichtregierungsorganisation Society for International Development (SID), für die GTZ, Eschborn, und für die Frankfurter Goethe-Universität
- seit Sommer 03 Mitarbeit im HSKF-Forschungsprojekt "Demokratieförderung als Risikostrategie: Die Demokratisierungspolitik der Demokratien" (zuständig insbesondere für Fallstudien zur US-amerikanischen und deutschen Demokratisierungspolitik gegenüber Bolivien und Ecuador)
- Okt.-Dez. 04 Auslandsaufenthalt in Argentinien, Feldforschung im Rahmen der Promotion
- Jan.-März 05 Auslandsaufenthalt in Ecuador, Feldforschung im Rahmen der Promotion



Schriftenverzeichnis:

2006 (mit Harald Müller): "Democratic Peace: Many Data, Little Explanation?", in: Brock, Lothar/Geis, Anna/Müller, Harald (Hrsg.), Democratic Wars. Looking at the Dark Side of Democratic Peace, Houndsmill: Palgrave Macmillan, 2006, S. 41-73.

2005 "Ambivalent consequences of social exclusion for real-existing democracy in Latin America: the example of the Argentine crisis", in: Journal of International Relations and Development, Jg. 8, Nr. 1, S. 58-87.

"Bolivien im Spannungsfeld von Demokratisierung und Destabilisierung. Wirtschaftliche Krise und soziopolitische Konflikteskalation im regionalen Vergleich (Bolivien, Argentinien, Ecuador)", in: IAKLA (Hg.): Bolivien. Fehlentwicklungen und Fehleinschätzungen, Mainz: Johannes Gutenberg Universität (Veröffentlichungen des Interdisziplinären Arbeitskreises Lateinamerika, Band 1), S. 5-18.

2004 Demokratisierung als Risiko der Demokratie? Die Krise der Politik in Bolivien und Ecuador und die Rolle der indigenen Bewegungen, Frankfurt/Main: Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK-Report, Nr. 6), 41 S.

"Bolivien - Krise eines Friedensmodells", in: Weller, Christoph u.a. (Hrsg.), Friedensgutachten 2004, Münster: LIT Verlag, S. 107-115.

2003 Bestimmungsfaktoren und Konsequenzen der offiziellen Dollarisierung in Lateinamerika. Eine politökonomische Analyse unter besonderer Berücksichtigung Ecuadors, Hamburg: Institut für Iberoamerika-Kunde (Beiträge zur Lateinamerika-Forschung, Band 10), 212 S.

Argentinien nach der Krise. Zur erstaunlichen Stabilität der real-existingen Demokratie, HSFK-Standpunkte, Nr. 5, Frankfurt/Main: Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, 12 S.

(mit Hans-Joachim Spanger), Poverty Reduction through Democratisation? PRSP: Challenges of a New Development Strategy, Frankfurt/Main: Peace Research Institute Frankfurt (PRIF Report, Nr. 66), 59 S.

(mit Hans-Joachim Spanger), Armutsreduzierung durch Demokratisierung? PRSP: Chancen und Widersprüche einer neuen entwicklungspolitischen Strategie, Frankfurt/Main: Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK-Report, Nr. 6), 63 S.

"Dollarisierung Ecuadors - Eine Fallstudie", in: Quetzal. Magazin für Politik und Kultur in Lateinamerika, Jg. 10./11., Nr. 33/34 (Winter 02/03), S. 21-24.

2002 Der US-Dollar als Rettungsanker? Ambivalenzen einer Krisenstrategie am Beispiel Ecuadors, Frankfurt/Main: Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK-Report, Nr. 6), 56 S.

Konferenzbeiträge

2005 "Mechanisms and Contradictions of Democratic Pacification in Socially Fragmented Societies. Some Conceptual Thoughts With a View to Democratic Persistence in South America", Paper zur Gemeinsamen Konferenz der HSFK und des Peace Studies Program (PSP) der Cornell University, 10.-11. Oktober 2005, Frankfurt/Main.

(mit Hans-Joachim Spanger) "Complementary Objectives, Conflicting Actions? Democracy Promotion as Risk Management", Paper zur ISA (International Studies Association) Annual Convention 2005, 1.-3. März 2005, Honolulu, Hawaii.

2004 (mit Hans-Joachim Spanger) "Why Promote Democratisation? Reflections on the Instrumental Value of Democracy", Paper zur Konferenz "A European Profile in Democracy Assistance", 5.-6. Juli 2004, Den Haag.

(mit Harald Müller) "Dyadic Democratic Peace Strikes Back. Reconstructing the Social Constructivist Approach After the Monadic Renaissance", Paper zur 5th Pan-European International Relations Conference, 9.-11. September 2004, Den Haag.

"The Ambivalent Consequences of Social Exclusion for Real-Existing Democracy in Latin America. The Example of the Argentine Crisis", Paper zum IV Congreso Europeo CEISAL (Consejo Europeo de Investigaciones Sociales de América Latina) de Latinoamericanistas, 5.-7. Juli 2004, Bratislava.



Mitteilungen der institutionellen ADLAF-Mitglieder und des Vorstands

1) Ausschreibung ADLAF-Preis 2006

Die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung (ADLAF) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Lateinamerika betreffende Forschungstätigkeiten zu fördern. Sie vergibt in diesem Jahr - auch dank einer Zuwendung der Vereins Wirtschaft und Gesellschaft e.V. - für herausragende, über den engeren Fachbezug hinausführende Dissertationen mit Lateinamerika-Bezug den

ADLAF-Preis 2006

Es werden drei Preise in der Höhe von 2.000 EUR, 1.000 EUR und 800 EUR vergeben. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der ADLAF-Tagung 2006 vom 16.-18. November 2006 in Bonn.

Bewerberinnen und Bewerber, deren Promotionsverfahren nach August 2003 an einer Universität im deutschen Sprachraum erfolgreich abgeschlossen wurde, werden gebeten, drei Exemplare ihrer Dissertation mit Angabe der Fachdisziplin/Fakultät/Universität, Kopien der Gutachten und Datum des Rigorosums bis spätestens 31. Mai 2005 zu senden an:

Vorsitzende der ADLAF
Prof. Dr. Barbara Potthast
Lehr- und Forschungszentrum Lateinamerika
Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

2) Information**IAI seit November 2005 Teilnehmer des Dokumentlieferdienstes SUBITO**

Mit dem Einstieg des IAI bei SUBITO können Artikel aus den umfangreichen Zeitschriftenbeständen (28.000 Titel, davon 4.500 laufend) der größten europäischen Fachbibliothek für den ibero-amerikanischen Kulturraum nun von einem breiten Nutzerkreis ortsunabhängig bestellt und für die wissenschaftliche Forschung genutzt werden. Die Lieferzeiten betragen 72 Stunden im Normal- und 24 Stunden im Eildienst. Voraussetzung ist lediglich eine vorherige Registrierung als Kunde/Kundin beim SUBITO-Lieferdienst unter <http://www.subito-doc.de/subito/bv/login.php>

Allgemeine Informationen zu Preisen und Lieferwegen bekommen Sie auf der Internetseite www.subito-doc.de oder per mail: info@subito-doc.de
Für weitere Fragen zu SUBITO, zu den Beständen des Ibero-Amerikanischen Instituts und den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Dr. Ulrike Mühschlegel, Tel. 030 - 266 2568

3) Information**OBREAL - EULARO (Observatório de las Relaciones Unión Europea - América Latina)**

Als Kooperation des OBREAL mit dem Generalsekretariat der CAN (Comunidad Andina) fand in Lima am 21-22. November ein internationales Symposium zum Thema "Soziale Kohäsion in den Beziehungen Europa/Lateinamerika" statt. Dabei wurden die Korrelationen zwischen sozialer Kohäsion und Fragen der sozialen Ungleichheiten, Genderverhältnisse und Interkulturalität sowie die Rolle der Zusammenarbeit Europäische Union-Lateinamerika diskutiert. Das Netzwerk OBREAL, das seit Januar 2005 besteht, wird finanziell von der Europäischen Kommission getragen und integriert 23 akademische Institutionen aus Lateinamerika und Europa - aus Deutschland gehört das IAI - FU Berlin zu den Gründungsmitgliedern des Projekts. Darüber hinaus sieht sich OBREAL als eine offene Plattform für weitere Kooperationen zwischen Europa und Lateinamerika. Zu den Aktivitäten des OBREAL gehören Forschungsarbeiten sowie die Informationsverbreitung und der Austausch mit der Politik zu folgenden Schwerpunkten: Finanz- und Handelsbeziehungen und regionale Integration; Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaat; Soziale und Entwicklungszusammenarbeit; Global Governance und Multiregionalismus; Zivilgesellschaft und Institution building. Über

die Tätigkeiten des OBREAL informieren die Zeitschrift Puente@Europa, regelmäßige Newsletters und die website www.obreal.unibo.it in spanischer und englischer Sprache.

4) Bericht: Konferenz "Die Zukunft der Area Studies in Deutschland" 14.-16.7.2005/Max-Liebermann-Haus, Berlin

Die Area Studies erleben derzeit weltweit eine Revitalisierung. Ein neu erwachtes Interesse innerhalb und außerhalb der scientific community lässt sich an verschiedenen Projekten und Konferenzen ablesen, die im Jahr 2005 in Berlin und Freiburg, aber auch in anderen Ländern, etwa in Großbritannien, stattfinden. Die internationale Konferenz "Die Zukunft der Area Studies in Deutschland", die der Forschungsverbund "Wege des Wissens. Transregionale Studien" am Wissenschaftskolleg zu Berlin in Kooperation mit der VolkswagenStiftung im Juli diesen Jahres organisiert hat, ist auf großes Interesse und rege Teilnahme unter deutschen, europäischen und internationalen Kollegen gestoßen; ca. hundert Personen aus wissenschaftlichen und wissenschaftspolitischen Einrichtungen waren der Einladung gefolgt. Die Ergebnisse werden im Dezember auf den Tagungen "The Future of Interdisciplinary Area Studies in the UK" (Universität Oxford) und "Regional- und Kulturwissenschaften und neue Studiengänge" (Universität Freiburg) vorgestellt. Auf diese Weise können sie in die europäische Debatte um die Neugestaltung der Area Studies eingebracht werden. Ferner ist eine Veröffentlichung der Ergebnisse in den Zeitschriften *afrika spectrum*, *Internationale Politik* und *Zeitschrift für Politikwissenschaft* im Winter 2005/06 geplant.

In den drei Tagen haben sich zwei Diskussionsfelder herauskristallisiert. Zum einen wurden epistemologisch die Chancen und Risiken der Area Studies im Kontext von Globalisierung und Postkolonialismus diskutiert. Das Verhältnis von Fachdisziplin und Regionalspezialisierung stand im Mittelpunkt der Debatten über das Selbstverständnis der Area Studies. Zum anderen wurden die institutionellen Bedingungen der Area Studies in Gegenwart und Zukunft thematisiert. Experten aus Wissenschaft und Politikberatung diskutierten über die Infrastruktur und Institutionenbildung im Bereich der regionalspezifischen Forschung, über ihre Bedeutung für die Grundlagenforschung und Politikberatung sowie über die Entwicklung von neuen Studiengängen und die Umgestaltung der Ausbildung im Bereich der Area Studies.

Ausführlicher Bericht unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=938>

**5) Bericht: Internationales Symposium
"Poverty, Inequality, and Policy in Latin America"
14.-16.7.2005/Ibero-Amerika Institut für Wirtschaftsforschung, Göttingen**

Vom 14.-16. Juli fand am Ibero-Amerika Instituts für Wirtschaftsforschung in Göttingen eine internationale Konferenz zum Thema "Poverty, Inequality, and Policy in Latin America" statt. Die Konferenz wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Universität Göttingen und dem Verein der Freunde und Ehemaligen des Ibero-Amerika Institutes gefördert. Anlass der Konferenz war das 40-jährige Bestehen des Ibero-Amerika Institutes für Wirtschaftsforschung an der Universität Göttingen, die auch in einem Festakt am 16. Juli im Beisein der ehemaligen Direktoren und Mitarbeiter gefeiert wurde.

Unter den 65 Teilnehmern aus 12 verschiedenen Ländern waren die fünf Keynote Speakers Leonardo Auernheimer von Texas A+M, Denis Cogneau von DIAL (Paris), Francisco Ferreira von der Weltbank, Susan Parker und Petra Todd von der University of Pennsylvania. Hinzu kamen, basierend auf einem internationalen Call for Papers, ausgesuchte Beiträge von 29 weiteren Vortragenden, von denen ein großer Teil aus Lateinamerika kam. Ausführliche Informationen sowie alle Beiträge können der Konferenzhomepage (www.iai.wiwi.uni-goettingen.de) entnommen werden.

Auf der Konferenz wurden fünf Themenbereiche besonders untersucht. Ein erster Bereich konzentrierte sich auf die Frage von Chancenungleichheit zwischen Armen und Reichen und der damit verbundenen intergenerationellen Übertragung von Ungleichheit. Hier wurde vor allem die Rolle des Bildungssystems sowie die Diskriminierung von bestimmten ethnischen Gruppen betont. Ein zweiter Bereich konzentrierte sich auf die immer bedeutendere räumliche Komponente von Armut und Ungleichheit innerhalb der Länder Lateinamerikas. Eine dritte Fragestellung konzentrierte sich auf die Messung von Armut und Ungleichheit mit neuen Indikatoren und Methoden, wobei die Multidimensionalität dieser Problematik im Zentrum der Untersuchungen stand.

Die letzten beiden Themenbereiche konzentrierten sich auf die Chancen und Herausforderungen staatlicher Politik bei der Bekämpfung von Armut und Ungleichheit. Ein vierter Bereich konzentrierte sich auf Möglichkeiten und Grenzen von neuen staatlichen Transferprogrammen auf Armut und Ungleichheit. Hier wurden vor allem die neuen an Bedingungen geknüpften Transferprogramme an Arme in Mexiko und Brasilien untersucht. Schließlich wurden in einem fünften Bereich makroökonomische und sektorale Politikmaßnahmen

untersucht, wobei hier im Zentrum der Analyse neuere methodische Ansätze zur Modellierung solcher Maßnahmen stand.

Für die Veröffentlichung der vorgestellten Beiträge ist es gelungen, einen Tagungsband mit ausgewählten Beiträgen bei der CESifo Seminar Series bei MIT Press zu platzieren und einen weiteren beim Peter-Lang Verlag zu organisieren. Beide Tagungsbände werden im Laufe des Jahres 2006 erscheinen. Des Weiteren werden alle Beiträge online als IAI Discussion Papers veröffentlicht.

6) Bericht: Tagung

"Bolivien - ein Land fuera de servicio? Schlüsselfragen für die Zukunft des Andenstaates"

11.-13.11.2005/Universität zu Köln

Vom 11.-13. November fand an der Universität zu Köln eine Fachtagung zum Thema "Bolivien - ein Land fuera de servicio? Schlüsselfragen zur Zukunft des Andenstaates" statt. Die Tagung wurde von den Fachschaften Angloamerikanische Geschichte und Regionalwissenschaften Lateinamerika der Universität zu Köln veranstaltet. Die rein studentische Initiative wurde vom AstA der Universität zu Köln, der Europäischen Akademie NRW und InWent gefördert. Nach "Chile - ein anderer 11. September" (2002) und "Nicaragua - 25 Jahre sandinistische Revolution" (2004) war die Tagung bereits die dritte dieser Art. Die aktuelle politische, soziale und wirtschaftliche Krise Boliviens bot Anlass, die Probleme des Landes auf verschiedenen Ebenen mit Experten aus Deutschland und Europa zu diskutieren. Die Vorträge (u.a. von Günther Maihold, Stiftung Wissenschaft und Politik, John Crabtree, University of Oxford und German Vargas Callejas, Universidad de Santiago de Compostela) behandelten die verschiedenen Aspekte der aktuellen Krise Boliviens auf politischer, sozioökonomischer und internationaler Ebene. Neben der Erläuterung der strukturellen Problemen des Landes wie Koka-Problematik und Ressourcen-Konflikt standen Zukunftsvisionen im Mittelpunkt. Einfache Antworten auf die Frage "Für ein anderes Bolivien - aber welches?" kann es nicht geben, die Vorträge Diskussionen, Workshops und die abschließende Podiumsdiskussion boten jedoch Raum, verschiedene Lösungsszenarien für die einzelnen Konfliktdimensionen zu diskutieren.

Eine Buch mit ausgewählten Tagungsbeiträgen ist in Vorbereitung. In der Reihe „Lateinamerika im Fokus“ werden 2006 die Publikation zur Fachtagung Bolivien ebenso wie zwei weitere zu den vorangegangenen Tagungen zu Chile und Nicaragua im Wissenschaftlichen Verlag Berlin erscheinen.

7) Mitgliederinformationen

PD Dr. Peter Imbusch

hat seit dem Sommersemester 2003 eine Stiftungsprofessur für sozialwissenschaftliche Konfliktforschung am Zentrum für Konfliktforschung der Universität Marburg inne.

Die neue Dienstadresse lautet:

PD Dr. Peter Imbusch

"Stiftungsprofessur für Konfliktforschung"

Zentrum für Konfliktforschung

Philipps-Universität Marburg

Ketzerbach 11

35032 Marburg

Tel: 06421/28-24507

E-Mail: imbusch@staff.uni-marburg.de

Horst Nitschack

Neue Dienstadresse:

Universidad de Chile

Facultad de Filosofía y Humanidades

Centro de Estudios Culturales Latinoamericanos

Ignacio Carrera Pinto 1025

Nuñoa

Santiago de Chile - Chile

Tel: 00-56-2-9787139

Prof. Dr. M. Sievernich SJ

Neue Dienstadresse:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

FB 01 - Katholisch-Theologische Fakultät

Univ.-Prof. Dr. M. Sievernich SJ

55099 Mainz



Convocatorias, Calls for Papers

1) Kongress

52° Congreso Internacional de Americanistas. Pueblos y Culturas de las Américas: Diálogo. os entre globalidad y localidad

17.-21.7.2006

Sevilla/España

La Comisión Científica del 52 ICA - Universidad de Sevilla Departamento de Historia de América ha aceptado 259 simposios de los varios centenares de propuestas recibidas. La Secretaría General ha notificado a los coordinadores la pre-aceptación de sus respectivos simposios, que pasarán a ser aceptados definitivamente cuando cuenten con un número mínimo de 8 ponencias inscritas (con cuota de inscripción pagada).

Se publica la relación completa de simposios, agrupados por áreas temáticas y ordenados alfabéticamente por el apellido del primer coordinador que figura en cada uno de ellos. Dicha relación se considerará provisional durante algún tiempo, pudiendo ser modificada para corregir posibles errores detectados así como para incluir resúmenes y datos actualizados que se han solicitado a los coordinadores. Se recuerda que las propuestas de ponencias deben ser enviadas directamente a los coordinadores de simposios, y no a la Secretaría General del 52 ICA, pues sólo los coordinadores pueden aceptar o rechazar ponencias. El plazo ordinario de inscripción en el Congreso (con garantía de ser incluido en el programa oficial) finaliza el 31 de diciembre de este año 2005.

- Antropología (ANT)
- Arqueología (ARQ)
- Lingüística y Literatura (LIN)
- Historia y Arte (HIST)
- Movimientos étnico-sociales y Derechos humanos (MOV)
- Estudios económicos, sociales y político-jurídicos (EST)
- Pensamiento, Filosofía y Educación (PENS)
- Ciencia, Técnica y Medio Ambiente (CIEN)

C/ Doña María de Padilla, s/n 41004 Sevilla

52ica@us.es

<http://www.52ica.com/preadmitidos.html>

2) Gastprofessuren

Cátedras de profesores invitados del Instituto de Altos Estudios sobre América Latina de París. Candidaturas para el año 2006-2007

9.1.2006

Institut des Hautes Études de l'Amérique latine. Université de la Sorbonne nouvelle Paris 3/France

Desde hace varios años, Francia decidió desarrollar su cooperación científica con América Latina en el campo de las ciencias humanas y de la sociedad, con el objeto de reforzar sus lazos densos y antiguos con esta región del mundo y de complementar la intensificación de los intercambios económicos actuales. Con esta perspectiva, el IHEAL ha optado por poner en marcha una política universitaria dinámica, atribuyendo cada año unas cátedras a docentes e investigadores que trabajan sobre dicha área.

Las cátedras están destinadas a incrementar la colaboración en materia de enseñanza y de investigación en ciencias sociales entre Europa y América Latina; a sensibilizar los estudiantes respecto a las cuestiones y debates cruciales de esta región en los campos político, económico, social y cultural; a promover los intercambios de profesores, de investigadores, de expertos y de estudiantes con el fin de multiplicar la transferencia de experiencias, de contenidos y de materiales pedagógicos; a estimular la confrontación de las investigaciones realizadas en las dos orillas del Atlántico; finalmente a promover el debate político y ciudadano por medio de foros abiertos a todo tipo de contrapartes.

Esta política abre la vía a una colaboración con otros centros de investigación, cátedras o instituciones que comparten los mismos objetivos en Francia, en Europa y en América Latina. Con ese propósito en mente, podrán ser organizadas regularmente coloquios, jornadas de estudio y mesas redondas consagradas a temas de actualidad, en acuerdo con las diferentes contrapartes del IHEAL.

Procedimiento de candidatura

1. Condiciones de acceso

a) El IHEAL privilegiará las candidaturas para una estancia de cuatro meses (de mediados de septiembre a finales de enero o de comienzos de febrero al final de mayo), que permiten una verdadera inserción de los profesores invitados en las actividades de enseñanza y de investigación de la universidad.



En ese caso, se le solicitará a los beneficiarios de la cátedra de dictar dos cursos de 25 horas (dos horas semanales por cada curso): uno de esos cursos deberá contener un carácter general y didáctico sobre América Latina y hará parte del programa de los diferentes diplomas del IHEAL (DELA, Primer año de Master, Master Profesional y Master de investigación); el otro se dirigirá específicamente a los estudiantes del Master de investigación, y corresponderá a los temas de investigación desarrollados por el profesor invitado. En las estancias de cuatro meses, se le otorgará una atención particular (aunque no exclusiva) a las candidaturas inscritas en los campos disciplinarios y temáticos siguientes:

- Historia: historia precolombina, historia económica e historia social.
- Geografía: geografía económica, geopolítica, geografía electoral.
- Derecho y ciencias políticas: derecho constitucional, integraciones regionales.
- Sociología: sociología del trabajo, sociología de la salud, sociología económica.
- Antropología: antropología política.
- Economía: medio ambiente, integraciones regionales, deslocalizaciones, sistemas financieros y micro-finanzas.
- Perspectiva pluridisciplinaria: America Central, Brasil y países andinos.

b) El beneficio de la cátedra puede igualmente ser atribuido para un período de tres o dos meses.

En ese caso, se le solicitará al profesor invitado pronunciar una conferencia, participar en uno o varios seminarios de investigación del IHEAL según su especialidad, integrarse a uno de los cursos dados por un titular del IHEAL o a uno de los proyectos de investigación llevados a cabo por el IHEAL-CREDAL, así como proveer un texto publicable bajo la forma de artículo, el cual será sometido al comité de lectura de la revista Cahiers des Amériques Latines o al comité de las ediciones electrónicas del IHEAL. Esas instancias se inscribirán obligatoriamente dentro del calendario universitario (de mediados de septiembre a mediados de mayo).

c) Los docentes e investigadores que se benefician de una cátedra son invitados a desplazarse a otros componentes de la Universidad de Paris III Sorbona Nueva, así como a otras universidades o instituciones francesas y europeas.

NOTA: LOS CURSOS PODRÁN SER DICTADOS EN ESPAÑOL O EN PORTUGUÉS.

2. Descripción de las cátedras

- Cátedra de estudios sobre América Latina Simón Bolívar.

Ella es atribuida a docentes-investigadores en ciencias humanas y de la sociedad que trabajan sobre América Latina.

- Cátedra de estudios colombianos Antonio Nariño.

Ella es atribuida a docentes-investigadores en ciencias humanas y de la sociedad que trabajan sobre Colombia.

- Cátedra de estudios chilenos Pablo Neruda.

Ella es atribuida a docentes-investigadores en ciencias humanas y de la sociedad que trabajan sobre Chile.

- Cátedra de estudios mexicanos Alfonso Reyes.

Ella es atribuida a docentes-investigadores en ciencias humanas y de la sociedad que trabajan sobre México.

3. Dossiers de candidatura

El candidato no debe sobrepasar los 65 años de edad en septiembre del 2006 y debe ser titular de un doctorado. Los dossiers de candidatura deben precisar la duración y el período para los cuales el candidato postula. Ellos comprenden:

- Una carta de motivación.

- Un certificado de pertenencia a una universidad o centro de investigación.

- Una hoja de vida sintética que debe contener la información personal básica; la formación universitaria, excluyendo los seminarios y formaciones inferiores a un año; la experiencia profesional, las actividades docentes y de investigación, las actividades administrativas y de valorización de la investigación, la participación a coloquios de alcance nacional o internacional; y la lista de publicaciones, clasificada por libros, artículos en revistas con comité de lectura, nacionales o internacionales, reportes de investigación, actas de coloquios y reseñas de libros publicadas en revistas con comité de lectura. Todas las informaciones del CV deben ser presentadas por orden cronológico, partiendo de las fechas mas recientes hacia las más antiguas.

- Dos cartas de recomendación.

- Una copia del diploma de doctorado.

- Dos proposiciones de curso (o más) para los candidatos a una estancia de cuatro meses y una proposición de investigación y de publicación para las estancias de dos meses.



Los candidatos deben enviar 1 original y 2 copias del dossier completo. Los dossiers de candidatura para el año universitario 2006-2007 deben llegar por correo vía postal antes del 9 de enero del 2006 a:

Madame Polymnia Zagefka. Directrice de l'Institut des Hautes Études de l'Amérique latine.

Los dossiers incompletos o por fuera del plazo límite no serán examinados por la comisión de reclutamiento del IHEAL.

Para cualquier información complementaria, por favor dirigirse a:

Juan Carlos Guerrero, 28 rue Saint-Guillaume 75007 Institut des Hautes Études de l'Amérique latine, Université de la Sorbonne nouvelle Paris 3

Juan-Carlos.Guerrero@univ-paris3.fr

<http://www.iheal.univ-paris3.fr/>

3) Kongress

XXVIII° Congreso Internacional de Americanística

4.5.-7.5.2006

Perugia/Italia

Congreso organizado por en Centro Studi Americanistici "Circolo Amerindiano" en colaboración con el Centro de Investigaciones y Estudios Superiores en Antropología Social - CIESAS. El Congreso está organizado en diferentes sesiones con temas específicos y una sesión libre.

Además de los temas propuestos por el Centro Studi Americanistici "Circolo Amerindiano", será posible proponer hasta el 30 de noviembre de 2005 otros temas, cuya implementación estará subordinada a la aprobación del Comité Científico y a la efectiva disponibilidad de espacio. Una segunda fase del congreso tendrá lugar en Oaxaca (México), del 25 al 28 de octubre de 2006. La asistencia al congreso es libre y gratuita. Sin embargo es necesaria la inscripción al mismo para poder presentar ponencias o para recibir las actas o el certificado de asistencia.

El plazo límite para la inscripción al Congreso como ponente es el 31 de enero de 2006 para Perugia y el 15 de julio de 2006 para Oaxaca.

El Centro Studi Americanistici "Circolo Amerindiano" garantiza la publicación de las actas del Congreso, pero la publicación de cada ponencia se decidirá en base a la evaluación del coordinador de la sesión a la cual participó.

Via Guardabassi n. 10. C.P. 249 06123 Perugia, tel. 39 075 5720716
info@amerindiano.org, <http://www.amerindiano.org>

4) Konferenz**Statistics, Mapping, and Organograms: The Cognitive Capacity of the Public Administration in Latin America****8.-10.9.2006****Newcastle/GB**

The University of Newcastle's Department of Spanish, Portuguese and Latin American Studies and the Newcastle Institute for the Arts, Social Sciences and Humanities (NIASSH) plan to organise a conference "Statistics, Mapping, and Organograms: The Cognitive Capacity of the Public Administration in Latin America". It will take place on the weekend of 8-10 September 2006 in Newcastle and we are very pleased to announce that Professor Laurence Whitehead has agreed to deliver the keynote address. The conference language is English. Within the next weeks (Faculty is currently revising the Terms and Conditions for the organisation of conferences), we will publish an electronic registration form on the webpage. The deadline for registration is 28 February 2006. We have reserved an entire university hall of residence with en-suite rooms. After the deadline, we will have to cancel all rooms for which no firm reservation has been made.

Papers should be 20 minutes long. Please, send your proposals in English (abstracts of not more than 300 words containing your central argument) as soon as possible but no later than by the registration deadline. Please, send your mails to cognitive-capacity.conference@ncl.ac.uk or to the postal address indicated on the webpage.

For more details, please consult the conference webpage:
<http://www.ncl.ac.uk/niassh/cognitive-capacity>

5) Kongress**CEEIB. XII° Encuentro de Latinoamericanistas Españoles. Viejas y nuevas alianzas entre América Latina y España****21.9.-23.9.2006****Santander/España**

El XII° Encuentro pretende servir de foro para la presentación de ponencias en los distintos ámbitos de las Humanidades y de las Ciencias Sociales de aquellos que trabajan sobre la realidad latinoamericana facilitando el inter-



cambio del conocimiento, la crítica intelectual y la construcción de una auténtica red de académicos e investigadores. Tendrá lugar en la Universidad Internacional Menéndez Pelayo (UIMP) de Santander y La Secretaría de la organización está en el Instituto Interuniversitario de Iberoamérica de la Universidad de Salamanca.

El XII° Encuentro se organiza sobre la base de Áreas Temáticas hasta un máximo de veinte de acuerdo con la decisión final adoptada por la Junta Directiva del CEEIB en función de las solicitudes recibidas. Las Áreas Temáticas deben responder a una parcela del conocimiento suficientemente amplia pero que facilite la discusión en su seno de aspectos de la realidad latinoamericana próximos que permitan una fructífera discusión desarrollada con coherencia y la menor dispersión posible.

Las Áreas Temáticas serán propuestas al Comité Organizador del Encuentro antes del 10 de diciembre de 2005, por un coordinador responsable que deberá estar vinculado a uno de los socios institucionales del CEEIB y estar en posesión del grado de doctor. La Junta Directiva del CEEIB decidirá de entre las presentadas aquellas sobre las que se articulará el programa definitivo del Encuentro antes del 22 de diciembre de 2005 pudiendo sugerir la integración de varias en una sola. Uno de los criterios que será tenido en cuenta por la Junta Directiva en su decisión será la evidencia de que las propuestas tengan el apoyo de al menos cinco investigadores dispuestos a presentar una ponencia en la correspondiente Área Temática.

Las Áreas Temáticas se dividirán en Grupos de Trabajo en número no mayor de tres. Cada Grupo dará cabida en su seno a un máximo de cinco ponencias. Los coordinadores de las Áreas serán los encargados de admitir o rechazar las ponencias que se presenten en su Área y de distribuir según criterios de proximidad temática las mismas en los Grupos de Trabajo, así como de designar, en su caso, moderadores para cada Grupo. El plazo para la remisión a los coordinadores de las propuestas de ponencias a las Áreas de Trabajo finalizará el 1 de marzo de 2006. En este envío se harán constar los siguientes datos: Nombre y apellidos del (de los) ponente (s) no se admitirán ponencias firmadas por más de dos ponentes-, grado máximo académico alcanzado, adscripción institucional si la hubiere, título de la ponencia y breve sinopsis de no más de diez líneas de la misma. Si el coordinador necesitara mayor información sobre alguno de estos aspectos para tomar su decisión se pondrá inmediatamente en contacto con el proponente. Los coordinadores deben enviar estos datos a la Secretaría de la Organización no más tarde del día 6 de marzo de 2006. En cualquier caso la decisión sobre la aceptación o rechazo de la propuesta aparecerá en la página web del Instituto Interuniversitario de Iberoamérica y del CEEIB a partir del 15 de marzo de 2006.

El CEEIB editará en un CD las ponencias del XII Encuentro que lleguen a la Secretaría antes del 10 de junio de 2006. Dicho CD será distribuido gratuitamente entre los participantes y asistentes al Encuentro.

Torre de Abrantes 37001 Salamanca Santander
Xencuentroceeib@usal.es

Kongresse, Tagungen, Veranstaltungen

1) Radio

SWR2 extra: Lateinamerika

10.12.2005 - 6.1.2006

SWR2

Sendungen

Montag, 19. Dezember 2005

8.30 Uhr

SWR2 WISSEN

Ganz einfach anders. Homosexuelle und der Machismo Lateinamerikas

Von Andreas Boueke

10.05 Uhr

SWR2 ECKPUNKT

Aufbruch zu neuen Ufern. Linke Volkstribune in Lateinamerika

Von Gaby Weber

13.05 Uhr

SWR2 MUSIK AM MITTAG

Salon à la Sendesaal - Tango mit "Tango Five"

Musik mit dem Latin-Crossover-Ensemble aus Stuttgart

Moderation: Katharina Eickhoff

(Veranstaltung vom 23. November im Sendesaal des SWR Studios Karlsruhe in Verbindung mit Siempre Tango e.V.)



14.05 Uhr
SWR2 DSCHUNGEL
Der Champion
Von Luis Sepúlveda
Aus dem Spanischen von Willi Zurbrüggen
Hörspielfassung von Katrin Zipse

15.05 Uhr
SWR2 FORTSETZUNG FOLGT
Die Harfe und der Schatten (6)

22.03 Uhr
SWR2 MUSIK SPEZIAL: PASSAGEN
"Chamamé" - ein Tanz erobert Südamerika
Von Peter Brand

23.00 Uhr
SWR2 KLANGRAUM: JETZTMUSIK
"Populär, national, avantgardistisch". Lateinamerikanische Komponisten im
20. Jahrhundert (2)
Von Monika Fürst-Heidtmann

Dienstag, 20. Dezember 2005

8.30 Uhr
SWR2 WISSEN
Uruguay - die Revolution vom Müllplatz
Aus der 12-teiligen Reihe: "Adiós Revolución" (10)
Von Heinz G. Schmidt

10.05 Uhr
SWR2 ECKPUNKT
Kampfname "El lobo". Wie Wolfgang Meier zu den Sandinisten kam
Von Ursula Junk

14.05 Uhr
SWR2 DSCHUNGEL
Die Krankenschwester und der Mediziner. Regine aus Nürtingen lebt in
einem chilenischen Indianerdorf
Von Stefanie Laaser

15.05 Uhr
SWR2 FORTSETZUNG FOLGT
Die Harfe und der Schatten (7)

15.30 Uhr
SWR2 THEMA MUSIK Historische Aufnahmen
Südwestfunk-Orchester Baden-Baden, Leitung: Carlos Chávez
Dietrich Buxtehude: Chaconne e-moll
(für Orchester gesetzt von Carlos Chávez)
Carlos Chávez: Sinfonie Nr. 4
Maurice Ravel: Rapsodie espagnole
Carlos Chávez: Soli Nr. 3 für Fagott, Trompete, Viola, Pauke und Orchester
Carlos Chávez: Suite de Caballos de Vapor

21.03 Uhr
SWR2 RADIOART: LITERATUR
Vertikale und horizontale Poesie. Nachrichten von der zeitgenössischen
lateinamerikanischen Dichtung
Von Matthias Göritz

22.03 Uhr
SWR2 MUSIK SPEZIAL: MUSIK DER WELT
Forró, Samba und Caipirinha. Brasilien, wie es singt und tanzt
Von Claire Lüdenbach

Mittwoch, 21. Dezember 2005

8.30 Uhr
SWR2 WISSEN
Scharrbilder und Lehmhäuser. Frühe Kulturen an der Küste Perus
Von Ellinor Krogmann

14.05 Uhr
SWR2 DSCHUNDEL
Der Gesang der Anakonda. Eine Reise in den peruanischen Dschungel
Von Ursula Weck

15.05 Uhr
SWR2 FORTSETZUNG FOLGT
Die Harfe und der Schatten (8)



15.30 Uhr
 SWR2 THEMA MUSIK
 Zur Person: Alfredo Perl
 Kerstin Unseld im Gespräch mit dem chilenischen Pianisten

21.03 Uhr
 SWR2 RADIOART: FEATURE
 "Als sie vor Hunger weinten, gab ich ihnen Grashalme und Blätter". Über die Menschenrechte in Lateinamerika
 Von Karl-Ludolf Hübener

22.03 Uhr
 SWR2 MUSIK SPEZIAL: MUSIK DER WELT
 Emanzipation vom Tango oder Musikleben in Uruguay
 Von Kerstin Unseld

23.00 Uhr
 SWR2 KLANGRAUM: JAZZTIME
 "Free Latin America". Der argentinische Saxofonist Gato Barbieri im Porträt
 Von Harry Lachner

Donnerstag, 22. Dezember 2005

8.30 Uhr
 SWR2 WISSEN
 Stimmen Lateinamerikas (3)
 Menschen und Schauplätze
 Reportagen von Martin Ebbing u.a.

15.05 Uhr
 SWR2 FORTSETZUNG FOLGT
 Die Harfe und der Schatten (9)

15.30 Uhr
 SWR2 THEMA MUSIK: MUSIK KOMMENTIERT
 Conquista musical. Verpflanzte Musik. Von Gebhard Graf

21.03 Uhr
 SWR2 RADIOART: HÖRSPIEL
 Chronik eines angekündigten Todes
 Nach der gleichnamigen Erzählung von Gabriel García Márquez

Aus dem kolumbianischen Spanisch von Curt Meyer-Clason
Hörspielbearbeitung und Regie: Walter Adler
(Produktion: WDR/HR 1985)

22.03 Uhr
SWR2 MUSIK SPEZIAL: MUSIKFEUILLETON
Dona Malinche und die Eroberung Mexikos
Eine Spurensuche von Wolfgang Scherer

Freitag, 23. Dezember 2005

8.30 Uhr
SWR2 WISSEN
"Mein Vater hat mich gestohlen". Babyraub in Argentinien
Von Gaby Weber

10.05 Uhr
SWR2 ECKPUNKT
Stimmen Lateinamerikas (4)
Menschen und Geschichten
Reportagen von Martin Ebbing u. a.

15.05 Uhr
SWR2 FORTSETZUNG FOLGT 890
Die Harfe und der Schatten (10)

Samstag, 24. Dezember 2005

8.30 Uhr
SWR2 WISSEN
Narben an Leib und Seele. Ein Straßenkinder-Projekt in Medellin/Kolumbien
Von Rolf Pflücke

Sonntag, 25. Dezember 2005

14.05 Uhr
SWR2 ZEITGENOSSEN
Jenny De la Torre, Obdachlosen-Ärztin
im Gespräch mit Ellinor Krogmann



15.00 Uhr

SWR2 GROBE INTERPRETEN

Martha Argerich und Nelson Freire

Franz Liszt: Klaviersonate h-moll (M. Argerich)

Maurice Ravel: La Valse, Poème choréographique für 2 Klaviere

Heitor Villa-Lobos : Prôle de Bébé, 8 Stücke für Klavier (N. Freire)

Sergej Prokofjew: Toccata op. 11 (M. Argerich)

Montag, 26. Dezember 2005

8.03 Uhr

SWR2 KANTATE

Juan de Araujo: Vaya de gira/Avecillas sonoras/Para arrular al amor

Gaspar Fernandes: Invitatorio y ensalada de Navidad

Manuel de Sumyaa: Villancico de Navidad

Maîtrise Boréale

Coro Ciudad de la Alhambra

Ensemble Elyma

Leitung: Gabriel Garrido

8.30 Uhr

SWR2 AULA

Der ferne Westen. Lateinamerika als Projektionsfläche der Wissenschaft

Von Andreas Eckert

10.03 Uhr

SWR2 PROFILE

Gabriel García Márquez. Der realistische Magier

Von Rolf Pflücke

12.30 Uhr

SWR2 GLAUBENSFRAGEN

Mit dem Heiligen Geist in ein besseres Diesseits. Der Erfolg der

Pfingstkirchen in Lateinamerika

Von Petra Pfeiffer

14.05 Uhr

SWR2 WERKSTATT

Sisyphos und Fitzcarraldo in Manaus. Der Opernpalast im Amazonasdschungel

Von Karl Dietrich Gräwe

15.00 Uhr
SWR2 GROÙE INTERPRETEN
Der Pianist Jorge Bolet
Mit Werken von Franz Liszt, Frédéric Chopin und Leopold Godowsky

21.03 Uhr
SWR2 RADIOART: ESSAY
"Licht in dunklen Labyrinthen". Jorge Luis Borges als Essayist
Von Michael Maar

22.03 Uhr
SWR2 MUSIK SPEZIAL: PASSAGEN
Aquarela do Brasil
Von Peter Brand

Dienstag, 27. Dezember 2005

8.30 Uhr
SWR2 WISSEN
Brasilien - und die Revolution der Befreiung
Aus der 12-teiligen Reihe: "Adiós Revolución" (11)
Von Heinz G. Schmidt

9.05 Uhr
SWR2 MUSIKSTUNDE
mit Christian Schruff
Tönende Tropenträume. Louis Moreau Gottschalk - der Chopin Amerikas (1)

10.05 Uhr
SWR2 ECKPUNKT
Die Sommelière. Wie Zoraida aus einem Armenviertel Panamas zur
Weinexpertin eines Kölner Luxushotels wurde
Von Ursula Junk

14.05 Uhr
SWR2 DSCHUNGEL
Der Mann, der eine Fabrik war
Von Augusto Boal
Aus dem brasilianischen Portugiesisch von Henry Thorau



15.05 Uhr
SWR2 FORTSETZUNG FOLGT
Die Harfe und der Schatten (11)

21.03 Uhr
SWR2 RADIOART: LITERATUR
Kaputter Bulle sucht verlorene Illusionen. Der kubanische Schriftsteller
Leonardo Padura und sein Havana-Quartett
Von Kerstin Kilanowski

22.03 Uhr
SWR2 MUSIK SPEZIAL: RADIOPHON
Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten. "Latinophones"
Von Harry Lachner

Mittwoch, 28. Dezember 2005

8.30 Uhr
SWR2 WISSEN
Wo die Luft am ruhigsten ist. In Chile steht das weltweit beste Observatorium
Von Dirk Lorenzen

9.05 Uhr
SWR2 MUSIKSTUNDE
mit Christian Schruff
Tönende Tropenträume
Louis Moreau Gottschalk - der Chopin Amerikas (2)

14.05 Uhr
SWR2 DSCHUNDEL
Ein argentinischer Augenblick
Von Rafael Spregelburd
Übersetzung: Almuth Fricke

15.05 Uhr
SWR2 FORTSETZUNG FOLGT
Die Harfe und der Schatten (12)

19.05 Uhr

SWR2 ABENDKONZERT

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

mit Kompositionen von Heitor Villa-Lobos

New York Skyline Melody, Leitung: Carl St. Clair

Bachianas Brasileiras Nr. 8

O Papagaio do Moleque. Episodio sinfonico, Leitung: Heitor Villa-Lobos

Sinfonie Nr. 11

Suite für Streichorchester

Sinfonietta Nr. 1, Leitung: Carl St. Clair

21.03 Uhr

SWR2 RADIOART: FEATURE

"Ich, der Allmächtige". Gewalt, Trauer und Erinnerung in Lateinamerika

Von Uwe Stolzmann

22.03 Uhr

SWR2 MUSIK SPEZIAL: MUSIK DER WELT

Nicht nur Buena Vista. Musikszene Havanna

Von Wolfgang Hamm

23.00 Uhr

SWR2 KLANGRAUM: JAZZTIME

"New York à la Cubano". Kubanische Exkursionen von Dizzy Gillespie bis zu

Marc Ribot und Kip Hanrahan

Von Thomas Loewner

Donnerstag, 29. Dezember 2005

8.30 Uhr

SWR2 WISSEN

Stimmen Lateinamerikas (5): Menschen und Schauplätze

Reportagen von Martin Ebbing u.a

9.05 Uhr

SWR2 MUSIKSTUNDE

mit Hans Hachmann

Von Albazo bis Zamacueca. Kleines Lexikon lateinamerikanischer

Musikinstrumente



14.05 Uhr

SWR2 DSCHUNGEL

Baile Funk. Harte Beats aus den Favelas von Rio de Janeiro

Von Nina Hellenkemper

15.05 Uhr

SWR2 FORTSETZUNG FOLGT

Die Harfe und der Schatten (13)

15.30 Uhr

SWR2 THEMA MUSIK: MUSIK KOMMENTIERT

Cambalache - Trödelladen. Die Dichter des argentinischen Tango

Von Ines Stricker

22.03 Uhr

SWR2 MUSIK SPEZIAL: MUSIKFEUILLETON

Notes of a Pianist: Der Virtuose Louis Moreau Gottschalk

Von Armin Diedrichsen und Jochem Wolff

Freitag, 30. Dezember 2005

8.30 Uhr

SWR2 WISSEN

Schatten ohne Körper. Die Militärdiktatur in der argentinischen
Gegenwartsliteratur

Von Klaus Schirmer

9.05 Uhr

SWR2 MUSIKSTUNDE

mit Hans Hachmann

James Dean aus Uruguay und seine ständige Begleiterin. Carlos Cardel und
der Tango schlechthin, "La Cumparsita"!

10.05 Uhr

SWR2 ECKPUNKT

Stimmen Lateinamerikas (6)

Menschen und Geschichten

Reportagen von Martin Ebbing u.a.

14.05 Uhr

SWR2 DSCHUNDEL

Wo der Jaguar "Tiger" heißt. Geschichten aus Argentinien

Von Francisco Olaso

15.05 Uhr

SWR2 FORTSETZUNG FOLGT

Die Harfe und der Schatten (14)

Samstag, 31. Dezember 2005

8.30 Uhr

SWR2 WISSEN

Poema - Balsam für Amazonien

Von Helmut Frei

Sonntag, 1. Januar 2006

12.05 Uhr

SWR2 GLAUBENSFRAGEN

Option für die Armen und strukturelle Sünde. Was wird über die Theologie der Befreiung in Deutschland heute gelehrt?

Von Holger Gohla

17.26 Uhr

"Buena Vista Jazz Club". US-Stars 1979 im sozialistischen Kuba

Von Werner Wunderlich

18.30 Uhr

SWR2 RADIOART: FEATURE AM SONNTAG

Die Wiederentdeckung Amerikas. Alexander von Humboldts Forschungsreise an den Orinoko

Von Georg Brintrup

23.03 Uhr

SWR2 VOR MITTERNACHT

"Mit dem bleichen Licht des stürmischen Morgens ...". Eine Reise durch Chile gestern und heute

Von Ellinor Krogmann

**Montag, 2. Januar 2006**

8.30 Uhr

SWR2 WISSEN

"Was der Natur angetan wird, tun wir uns selber an". Indianer und Umwelt

Von Karl Ludolf Hübener

9.05 Uhr

SWR2 MUSIKSTUNDE

mit Katharina Eickhoff

Einmal Rio und zurück.

Wege der Musik zwischen Europa und Lateinamerika (1)

10.05 Uhr

SWR2 ECKPUNKT

Wörter lesen können, nicht aber die Zeitung. Funktionaler Analphabetismus am Beispiel Chile

Von Gaby Weber

14.05 Uhr

SWR2 DSCHUNGEL

Zeit, die spricht (1)

Von Eduardo Galeano

Aus dem Spanischen von Lutz Kliche

Radiofassung von Katrin Zipse

15.05 Uhr

SWR2 FORTSETZUNG FOLGT

Die Harfe und der Schatten (15)

15.30 Uhr

SWR2 THEMA MUSIK (BADEN-WÜRTTEMBERG) Aus den SWR Produktionsstudios Kammermusik aus Lateinamerika

Celso Machado: Musiques populaires brésiliennes für Flöte, Gitarre und Schlagzeug (Gaby Pas-van Riet, Yves Storms, Jörg Gebhardt)

Heitor Villa-Lobos: Streichtrio (Deutsches Streichtrio)

Alberto Ginastera: Pampeana Nr. 2. Rhapsodie für Violoncello und Klavier (Maria Kliegel, Bernd Glemser)

Astor Piazzolla: La Quatro Estaciones Porteñas bearbeitet für Flöte, Violoncello und Klavier (Gaby Pas-van Riet, Jan Pas, Paul Gulda)

22.03 Uhr
SWR2 MUSIK SPEZIAL: PASSAGEN
Haiti, Cadence, Mini Jazz & Compas
Von Peter Brand

Dienstag, 3. Januar 2006

8.30 Uhr
SWR2 WISSEN
Kuba - und der Patriarch der Revolution
Aus der 12-teiligen Reihe: "Adiós Revolución" (12)
Von Heinz. G. Schmidt

9.05 Uhr
SWR2 MUSIKSTUNDE mit Katharina Eickhoff
Einmal Rio und zurück (2)

10.05 Uhr
SWR2 ECKPUNKT
Abschied vom eurozentrischen Denken und Handeln. Der katholische Bischof
Erwin Kräutler und die Indianer am Amazonas
Von Ursula Junk

14.05 Uhr
SWR2 DSCHUNGEL Zeit, die spricht (2)

15.05 Uhr
SWR2 FORTSETZUNG FOLGT Die Harfe und der Schatten (16)

22.03 Uhr
SWR2 MUSIK SPEZIAL: MUSIK DER WELT
Mayas, Ladinós und Garifunas. Eine Reise nach Guatemala
Von Manfred Bonson

23.00 Uhr
SWR2 KLANGRAUM: ARS ACUSTICA
Neue Radiokunst international (IX). Eine Anthologie
Von Andreas Hagelücken
Realisation: Andreas Hagelücken
(Produktion: SWR 2005 - Erstsending)

**Mittwoch, 4. Januar 2006**

8.30 Uhr

SWR2 WISSEN

Die Heidelberg-Connection. Wie ehemalige chilenische Studenten in der Heimat Karriere machen

Von Gaby Weber

9.05 Uhr

SWR2 MUSIKSTUNDE

mit Katharina Eickhoff

Einmal Rio und zurück (3)

10.05 Uhr

SWR2 ECKPUNKT

Wann fliegen wir wieder nach Hause? Eine Familie hin und hergerissen zwischen Köln und Kourou

Von Julia Schnitzler

15.05 Uhr

SWR2 FORTSETZUNG FOLGT

Die Harfe und der Schatten (17)

15.30 Uhr

SWR2 THEMA MUSIK: ZUR PERSON

Astor Piazzolla

Achim Hebgen im Gespräch mit dem argentinischen Bandoneonspieler

21.03 Uhr

SWR2 RADIOART: FEATURE

Feldversuch Kolumbien. Über die Privatisierung des Krieges

Von Sheila Mysorekar

22.03 Uhr

SWR2 MUSIK SPEZIAL: MUSIK DER WELT

Zwischen Son und Santería. Musikszene Santiago de Cuba

Von Wolfgang Hamm

23.00 Uhr
SWR2 KLANGRAUM: JAZZTIME
Hermeto Pascoal. Porträt eines Multi-Instrumentalisten
Von Günther Huesmann

Donnerstag, 5. Januar 2006

8.30 Uhr
SWR2 WISSEN
Zurück zu den Wurzeln. Lateinamerikas Einfluss auf Afrika
Von Dirk Asendorpf

9.05 Uhr
SWR2 MUSIKSTUNDE
mit Katharina Eickhoff
Einmal Rio und zurück (4)

10.05 Uhr
SWR2 ECKPUNKT
Der lange Weg in ein neues Leben. Laszlos und Ginas Flucht nach Argentinien
Von Klaus Schirmer

21.03 Uhr
SWR2 RADIOART: HÖRSPIEL
Gegenträume/Contre-rêves - Essai de simulation
Von Juan Allende-Blin
Komposition und Realisation: Juan Allende-Blin
(Produktion: SWR 2003)

22.03 Uhr
SWR2 MUSIK SPEZIAL: MUSIKFEUILLETON
"Concierto Barocco". Musik in den Romanen von Alejo Carpentier
Von Rainer Peters

**Freitag, 6. Januar 2006**

8.03 Uhr

SWR2 KANTATE

Joan Cererols: Marizápalos a lo divino: Serafin que con dulce harmonia

Harp Consort; Leitung: Andrew Lawrence-King

Traditional: Sonocoymán; Cachua al nacimiento de Christo Nuestro Señor;

Danza del inca

Ensemble Sapukái;

Gaspar Fernandes: Nagunto tyrai vos

Ars Longa de la Havane; Leitung: Teresa Paz

Traditional: Morenda

Ensemble Sapukái

Francisco de Vidales: Los que fueren de buen gusto

Taverner Consort; Leitung: Andrew Parrott

8.30 Uhr

SWR2 AULA

Ein katholischer Kontinent? Lateinamerika und die Religionen

Von Raimund Allebrand

10.03 Uhr

SWR2 PROFILE

Gemeine Niederlagen, rätselhaftes Glück. Der kolumbianische Lyriker und

Romancier Álvaro Mutis

Von Eberhard Falcke

Samstag, 7. Januar 2006

21.00 Uhr

SWR2 DER SAMSTAGABEND AUS DEM LAND (RHEINLAND-PFALZ)

Auf der Spur einer vergessenen Stimme. Die Sopranistin Hilde Mattauch und ihr Weg von Kaiserslautern nach Argentinien

Von Marie-Christine Werner

2) Kongress**The Transnational in Iberian and Latin American Cinemas****31.3-1.4.2006****London/GB**

Los estudios sobre el cine latinoamericano están probablemente adelantados con relación a esos mismos estudios en Europa, en particular por lo que se refiere a las cuestiones transnacionales caracterizadas por la circulación de las ideas, de los artistas y de las producciones entre el Norte y el Sur. Los estudios sobre el cine francés y británico ya se implican en los intercambios transatlánticos; las producciones cinematográficas española y portuguesa - como las otras dependen de los mercados transnacionales, de los gustos y de la circulación de las películas. Al tomar eso en cuenta, se trata de poner los estudios sobre los cines españoles y portugueses sobre ejes transatlánticos y europeos y de adaptarlos a modelos que ya existen en los estudios sobre el cine latinoamericano.

Seminario organizado por Peter W. Evans (Queen Mary, University of London), Chris Perriam (Manchester University) e Isabel Santaolalla (Roehampton University).

Institute of Germanic and Romance Studies
 School of Advanced Study, University of London
 Senate House. Malet Street WC1E 7HU Londres
 +44 20 7862 8677 / +44 20 7862 8672
<http://www.sas.ac.uk/igrs/>
 Responsable: Christopher Perriam
christopher.perriam@manchester.ac.uk

3) Kongress**VIII° Congreso Internacional Geografía de América Latina****4.7.-7.7.2006****Las Palmas de Gran Canaria/España**

El eje de esta nueva edición del Congreso que organiza el Grupo de Trabajo de Geografía de América Latina (AGEAL) de la Asociación de Geógrafos Españoles (AGE) ha tomado como referencia la obra "A natureza do espaço" de Milton Santos, para así recordar y rendir tributo, una vez más, a la figura de tan insigne geógrafo y americanista. La conferencia inaugural estará a



cargo del profesor Dr. Pedro Cunill Grau. Ponencias de D. José Déniz Espinos (Universidad Complutense de Madrid, España), de Dña. Elizabeth Zarzalejo de Ricci (Universidad Central, Venezuela), de Dña. Ana María Liberali (Centro Humboldt, Argentina), y de D. Pere A. Salvà Tomàs (Universitat de les Illes Balears, España).

Este Congreso constituye el escenario idóneo para la presentación de investigaciones y experiencias de aquellos que trabajan sobre la realidad latinoamericana. Los objetivos centrales son:

1. Analizar y debatir sobre los procesos territoriales, sociales y económicos en el conjunto regional latinoamericano.
2. Propiciar una red de difusión del conocimiento y de la investigación sobre América Latina.
3. Proponer orientaciones, indicaciones y escenarios sobre los problemas y tendencias de desarrollo en América Latina.
4. Promover el encuentro de geógrafos americanistas desde las dos orillas del Atlántico, generando una malla de cooperación e intercambio.

Áreas temáticas

- Las fronteras espaciales: de lo local a lo global.
- Tendencias geodemográficas recientes en América Latina.
- Nueva territorialidad y desarrollo regional.
- Los espacios insulares latinoamericanos: problemáticas, conflictos y afinidades.

En la página web del Congreso se ha abierto un espacio para Foros en el que se desarrollarán debates previos al Congreso y organizados en torno a:

1. Foro general: «Reflexiones para una construcción geográfica de América Latina».
2. Foro temático, correspondiente a cada Mesa de Trabajo.

C. Pérez del Toro

1. Edificio de Humanidades
Campus Universitario del Obelisco
35003 Las Palmas de Gran Canaria
tel. 34 92 845 1732-3233-2993
http://www.webs.ulpgc.es/congreso_ageal/
Responsable: Prof. Gerardo Delgado Aguiar
gdelgado@dgeo.ulpgc.es

Veröffentlichungen

A) Einzelmitglieder

1) Bodemer, Klaus:

"Democracia y seguridad en un mundo globalizado y de riesgos. Algunas anotaciones", in: Vidal Beltrán, José María/Prats i Catalá, Joan (Hrsg.), *Gobernanza. Diálogo euro-iberoamericano*, Madrid 2005, S.219-233/ebenso in: Quorum. *Revista Iberoamericana*, otono 2005, S.116-139.
mit Francisco Rojas Aravena (Hrsg.), *La seguridad en las Américas. Nuevos y viejos desafíos*, Madrid 2005.

"Entre Marte y Venus - la nueva doctrina de seguridad de la administración Bush, la guerra de Irak y la respuesta europea", in: Bodemer, Klaus/Rojas Aravena, Francisco (Hrsg.), *La seguridad en las Américas. Nuevos y viejos desafíos*, Madrid 2005, S. 21-48.

mit Francisco Rojas Aravena "Introducción: Los cambios en el sistema global y sus impactos para la seguridad en las Américas", in: Bodemer, Klaus/Rojas Aravena, Francisco (Hrsg.), *La seguridad en las Américas. Nuevos y viejos desafíos*, Madrid 2005, S.7-20.

2) Fritz, Barbara:

mit M. Metzger (Hrsg.), *New Issues in Regional Monetary Coordination: Understanding North-South and South-South Arrangements*, London 2005.

mit K. Hujo (Hrsg.), *Ökonomie unter den Bedingungen Lateinamerikas - Geld und Kredit, Sozialpolitik und Umwelt*. Frankfurt/Madrid 2005.

mit M. Metzger: "Monetary Coordination involving Developing Countries - The Need for a New Conceptual Framework", in: Fritz, Barbara/Metzger, M. (Hrsg.), *New Issues in Regional Monetary Coordination: Understanding North-South and South-South Arrangements*, London 2005, S. 3-25.

"So Far from God and So Close to the U.S. Dollar: Contrasting Approaches of Monetary Coordination in Latin America", in: Fritz, Barbara/Metzger, M. (Hrsg.), *New Issues in Regional Monetary Coordination: Understanding North-South and South-South Arrangements*, London 2005, S.126-146.



3) Janik, Dieter:

"<Ilustración> en Hispanoamérica: Historiografía e historiografía literaria", in: Tschiltschke, Christian von/Gelz, Andreas (Hrsg.), *Literatura - Cultura - Media - Lengua. Nuevos planteamientos de la investigación del siglo XVIII en España e Hispanoamérica*, Frankfurt 2005, S. 271-275.

4) Meier, Johannes:

"Conquista und Mission. Die Christianisierung Lateinamerikas", in: Felten, Franz J. (Hrsg.), *Bonifatius - Apostel der Deutschen, Mission und Christianisierung vom 8. bis ins 20. Jahrhundert*, Mainzer Vorträge 9, Stuttgart 2004, S. 75-98.

5) Michael, Holger:

"Gottesgeschenke bringen Geld. Der Drogenschmuggel verändert die soziale Struktur an der nicaraguanischen Atlantikküste", in: *Lateinamerika-Nachrichten* 375/376 (2005), S. 19-22.

6) Nolte, Detlef:

mit Francisco Sánchez, *Representing different constituencies: electoral rules in bicameral systems in Latin America and their impact on political representation*, DÜI working papers global and area studies No. 11 (November 2005).

Droht eine Spaltung Lateinamerikas? Die Ergebnisse des IV. Gipfels der Amerikas in Mar del Plata, *Brennpunkt Lateinamerika* 21 (2005).

7) Obermeier, Franz:

Artikel João Antonio (Giovanni Antonio) Andreoni, Pseudonym Antonil Barco Centenera, Chrétien de Troyes, in: *Bautz, Friedrich Wilhelm (Hrsg.), Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon*, Band 24, 2005, Spalten 82-105, 178-206, 445-484.

"Bildpublizistik in der Reiseliteratur des 16. und 17. Jahrhunderts. Die Herausbildung eines hybriden Genres im Kontext der Kommunikationsverbindungen der Epoche am Beispiel der Amerikareiseberichte", in: Pinheiro, Teresa/Ueckmann, Natascha (Hrsg.), *Globalisierung avant la lettre? Reiseliteratur vom 16. bis zum 21. Jahrhundert*, *Forum Literaturen Europas* 3, Münster 2005, S. 35-54.

"Das brasilianische Bibliothekswesen, Bericht über eine Studienreise im September/Oktober 2005", in: *Bibliotheksdienst* 39:11 (2005), S.1411-1437, auch unter:
<http://www.goethe.de/kug/mui/bib/prj/bii/ben/lae/de941639.htm>

"Die Illustrationen zu Schmidels Südamerikabericht von 1567 bis heute", in: Jahrbuch des Historischen Vereins für Straubing und Umgebung 105, 2003, erschienen 2005, S.119-164.

"Documentos inéditos para a história do Maranhão e do nordeste na obra capuchinho francês Yves d'Évreux Suitte de l'histoire (1615)", in: Boletim do Museu Paraense Emílio Goeldi 1:1 (2005), S.195-251.

"Entre literatura oral e escrita: Livros portugueses do século XVI sobre o Brasil e a sua relação com a literatura contemporânea", in: Afrika Asien Brasilien Portugal. Zeitschrift zur portugiesischsprachigen Welt 1 (2005), S.70-87.

"Identidades latinoamericanas no século dos descobrimentos: pontos de encontro e divergências nas definições de identidade indígena e europeia", in: Ertler, Klaus-Dieter/ Moura, Enrique Rodrigues (Hrsg.), Fronteiras e identidades - identidades e fronteiras, Frankfurt 2005, S.17-43.

"Ruy Tapioca und der neue historische Brasilienroman", in: Auskunft, 25:2 (2005), S.246-260.

8) Sievernich, Michael:

El papel de los laicos en la iglesia de hoy, Diálogos universitarios 1, León (México) 2004.

"Die Mission und die Missionen der Gesellschaft Jesu", in: Meier, Johannes (Hrsg.), Sendung - Eroberung - Begegnung. Franz Xaver, die Gesellschaft Jesu und die katholische Weltkirche im Zeitalter des Barock, Studien zur Außereuropäischen Christentumsgeschichte 8, Wiesbaden 2005, S. 7-30.

"Alberto Hurtado - Chiles heiliger Jesuit", in: Stimmen der Zeit 223 (2005), S. 706-710.

9) Wagner, Christoph:

"Mercosur", in: Neu, Michael/Gieler, Wolfgang/Bellers, Jürgen (Hrsg.), Handbuch der Außenwirtschaftspolitik: Staaten und Organisationen, Münster 2004, S. 950-957.

Länderheft Argentinien: Politik, Wirtschaft, Soziales, Munzinger Archiv, Internationales Handbuch 50/2004.

Länderheft Belize: Politik, Wirtschaft, Soziales, Munzinger Archiv, Internationales Handbuch 10/2004.

Länderheft Chile: Politik, Wirtschaft, Soziales, Munzinger Archiv, Internationales Handbuch 44/2004.

Länderheft Grenada: Politik, Wirtschaft, Soziales, Munzinger Archiv, Internationales Handbuch 12/2004.



Länderheft Uruguay: Politik, Wirtschaft, Soziales, Munzinger Archiv, Internationales Handbuch 26/2004.

B) Institutionelle Mitglieder

1) Ibero-Amerikanisches Institut PK:

ibero-online

Heft 4: Hammerschmidt, Claudia, Rückblick auf Guillermo Cabrera Infante von der anderen Seite des Spiegels, 2005, 22 S.

Ibero-Analysen

Heft 16: Chávez Albarrán, Miguel/Fernández Darraz, Enrique, Ist eine vierte Regierungsperiode der Concertación möglich? Ein Vorbericht zu den Präsidentschaftswahlen in Chile im Dezember 2005, November 2005.

2) Institut für Iberoamerika-Kunde:

Sonderbände

Bodemer, Klaus/Rojas Aravena, Franciso (Hrsg.), La seguridad en las Américas: nuevos y viejos desafíos, Madrid 2005.

ISBN 84-8489-215-8/3-86527-226-6

227 Seiten

El cuadro de seguridad en las Américas ha experimentado en los últimos años grandes cambios que afectan de manera muy diferente a los miembros del triángulo EE.UU., América Latina y Europa. Con respecto a EE.UU., observamos desde los años 90 el surgimiento paulatino de un nuevo paradigma de seguridad, el cual después del 11 de septiembre, desemboca en un concepto unilateral, focalizado casi exclusivamente en la lucha contra el terrorismo internacional. En América Latina, se destaca, por un lado, una tendencia creciente hacia la cooperación, coordinación y concertación en asuntos de seguridad. Al mismo tiempo, se observan nuevas amenazas, como el aumento de la criminalidad cotidiana, la violencia social y la extensión endémica del crimen organizado. A esto se agrega una creciente conciencia respecto a la necesidad de reformar el sistema hemisférico de seguridad.

Finalmente, las acciones unilaterales de la administración Bush hacen sentir a los europeos sus debilidades programáticas y (sobre todo) prácticas en el área de la Política Exterior y de Seguridad Común (PESC), ocasionando así la elaboración de una doctrina de seguridad propia. El libro discute estas tendencias en las políticas de seguridad a nivel nacional, subregional, regional e interregional y esboza posibles escenarios al respecto.

Fritz, Barbara/Metzger, Martina, *New Issues in Regional Monetary Coordination*
Understanding North-South and South-South Arrangements, London 2005.
 ISBN 1-4039-9622-9
 256 Seiten

This book argues for a new conceptual framework to understand the monetary side of regional economic integration. It analytically distinguishes between North-South monetary coordination, which involves an international key currency, and South-South arrangements between economies all marked by external indebtedness and the resulting macroeconomic instabilities ('original sin'). In this light, the first part of the book analyzes different types of monetary coordination, ranging from ad hoc exchange rate policy agreements to projects of a common supranational currency, and asks for the potential stabilization gains for developing countries. This conceptual framework guides selected regional case studies, including the Euro candidates of Eastern Europe, the CFA zone in Francophone Africa, the common currency zone of Southern Africa, the ASEAN+3 countries of Asia and Mercosur and NAFTA in Latin America. The innovative conceptual approach and the thorough empirical studies make this book a major contribution to understanding the monetary dynamics and perspectives of regional integration.

Lateinamerika Analysen

Heft 12: *Recht und Gewalt in Lateinamerika*, Hamburg, Oktober 2005, 158 Seiten.

Redaktion des Themenschwerpunkts: Ruth Stanley

Aufsätze

Derk Bienen:
Politischer Tango. Die politische Ökonomie von Arbeitsmarktreformen in



Argentinien

Veit Straßner:

Die Comisión Nacional sobre Prisión Política y Tortura - ein neues Kapitel in der Aufarbeitung des Staatsterrorismus in Chile

Themenschwerpunkt

Carola Schmid: Rechtsbrüche von Polizisten und das Gewalt- und Steuermonopol des Staates

Roberto Briceño-León: ¿Tiene la policía derecho a matar? El apoyo ciudadano a la violencia policial en Caracas

Laura von Mandach: Polizeigewalt und Straflosigkeit im Lichte der brasilianischen Strafverfolgung

Ruth Stanley: Quis custodiet ipsos custodes? Zur Interaktion staatlicher und gesellschaftlicher Kontrolle am Beispiel der inszenierten Verbrechen der Policía Federal Argentina

Brennpunkt Lateinamerika

Heft 16 (2005): Jérôme Cholet: Korruptionsaffäre in Brasilien. Veruntreuung, Stimmenkauf, schwarze Kassen und illegale Wahlkampffinanzierung in der Regierungspartei setzen Präsident Lula unter Druck

Abstract:

Schwere Korruptionsvorwürfe erschüttern seit über 100 Tagen die Regierung des brasilianischen Präsidenten Luiz Inácio Lula da Silva und seine Arbeiterpartei. Die Enthüllungen des Abgeordneten Roberto Jefferson der Regierungskoalition haben eine Lawine von Ermittlungen losgetreten, die auf ein umfassendes Netzwerk der Bestechung und Veruntreuung in öffentlichen Unternehmen, des Stimmenkaufs von Abgeordneten sowie schwarzer Kassen, ausländischer Briefkastenfirmen, Steuerhinterziehung und illegaler Wahlkampffinanzierung gestoßen sind. Führende Politiker der Arbeiterpartei sind bereits zurückgetreten, dem Präsidenten droht ein Amtsenthebungsverfahren. Die Aufklärung der Skandale durch die Arbeiterpartei und zwei eiligst einberufene parlamentarische Untersuchungskommissionen ähneln einer Farce. Nach langem Zögern hat Präsident Lula das Vertrauen der Bevölkerung in seine Regierung verloren. Er scheint kraft- und orientierungslos, seine Partei ist verschuldet und zersplittert, seine Regierungskoalition hält keine Mehrheit mehr im Parlament, wichtige Reformprojekte sind blockiert und ein Ende der Krise ist nicht in Sicht. Neben der Demokratie drohen auch der Wirtschaft Brasiliens negative Konsequenzen.

Heft 17 (2005): Mechthild Minkner-Bünjer: Zentralamerikas "China(alb)träume": Herausforderungen und Zukunftsaussichten
Abstract:

Seitdem der chinesische Präsident Hu Jintao im Anschluss an die Jahrestagung des Asia-Pacific Economic Cooperation Forum, APEC (17.-21. November 2004 in Santiago de Chile) durch Lateinamerika getourt ist, haben die "China(alb)träume" auch Zentralamerika heimgesucht. Die nachlassende Dynamik der US-Wirtschaft und das Eindringen Chinas auf breiter Front in diesen Markt haben den Ländern einmal mehr ihre wirtschaftliche Abhängigkeit vor Augen geführt. Die Befürchtungen, China könne den Maquila-Export Zentralamerikas auf Dauer vom US-Markt verdrängen, nehmen zu. Angesichts dieser Entwicklungen stellen sich u.a. folgende Fragen: Über welche Stärken verfügt Zentralamerika, um mit dem Giganten China auf diesem Markt zu koexistieren? Welche Strukturveränderungen muss Zentralamerika in seiner Maquila-Industrie mittel- bis langfristig vornehmen? Ist der Freihandelsvertrag mit den USA ein taugliches Instrument, um der Konkurrenz Chinas zu begegnen? Wie kann Zentralamerika Handel und Tourismus, Direktinvestitionen und Kooperation Südasiens und Chinas für neue Entwicklungsimpulse nutzen?

Heft 18 (2005): Ursula Stiegler: Wie weit reicht Mexiko? Die politischen Implikationen der mexikanischen Migration in die USA
Abstract:

Die mexikanischstämmige Bevölkerung in den USA ist mit 27 Millionen Einwohnern zur größten nationalen Minderheitengruppe in den USA avanciert. Dies hat für beide Länder zunehmend auch politische Folgen. Mexican-Americans stehen wie nie zuvor in prominenten öffentlichen Ämtern im politischen Rampenlicht, sei es US-Justizminister Alberto González oder der im Mai zum Bürgermeister von Los Angeles gewählte Antonio Villaraigosa. Gleichzeitig sehen sich die USA vor der Herausforderung, angesichts des nicht abreißenden Stroms an mexikanischen Migranten ihre Immigrationspolitik zu reformieren. Doch auch in Mexiko sind es nicht mehr nur die Rücküberweisungen - für dieses Jahr auf 20 Mrd. US\$ geschätzt und damit möglicherweise erstmals höher als die Einnahmen aus dem Erdöllexport -, die immer bedeutender werden, auch als Akteure in der nationalen Politik gewinnen die Emigranten zunehmend an Gewicht. Ausdruck dessen ist die historische Entscheidung des mexikanischen Parlaments im Juni 2005, den im Ausland lebenden mexikanischen Bürgern das Wahlrecht einzuräumen.



Heft 19 (2005): Susanne Gratius: Die Institutionalisierung der Iberoamerikanischen Staatengemeinschaft als ein neuer internationaler Akteur unter spanischer Führung? Die Ergebnisse des 15. Iberoamerikanischen Gipfels in Salamanca
Abstract

Das wichtigste Ergebnis des Gipfeltreffens, das am 14. und 15. Oktober im spanischen Salamanca stattfand, war die Institutionalisierung und Konsolidierung der Iberoamerikanischen Staatengemeinschaft als internationale Organisation. Das neue Generalsekretariat in Madrid soll, unter der Leitung des Ökonomen und langjährigen Chefs der Interamerikanischen Entwicklungsbank Enrique Iglesias, die Entwicklungsprojekte koordinieren sowie die von Spanien angeführte Staatengemeinschaft international positionieren und als neuen Akteur profilieren.

Heft 20 (2005): Marcus Klein: Die Zwischenwahlen in Argentinien: Ein Sieg für Präsident Kirchner und viele offene Fragen
Abstract:

Am 23. Oktober waren landesweit knapp 26 Mio. Argentinier dazu aufgerufen, in Zwischenwahlen 127 der 257 Mitglieder des Unterhauses neu zu bestimmen. In acht der 24 Provinzen wurden zur gleichen Zeit Senatoren für den nationalen Kongress gewählt. Neben verschiedenen Entscheidungen auf lokaler Ebene fanden zudem in elf Gliedstaaten Wahlen zu den Provinzparlamenten statt. Wenn auch nicht ganz so durchschlagend wie von ihm erhofft, so war Néstor Kirchner doch der Sieger des Wahlsonntags. Nach der Hälfte seiner Amtszeit sieht der Präsident vor allem seine Position gegenüber Eduardo Duhalde gestärkt. Sein direkter Vorgänger in der Casa Rosada und ehemalige Förderer, der zu seinem stärksten Widersacher innerhalb der peronistischen Bewegung geworden war, musste sich in der Provinz von Buenos Aires, seiner Machtbasis, geschlagen geben. Angesichts der schwachen und zersplitterten Opposition als auch der vorerst weiterhin voranschreitenden wirtschaftlichen Erholung spricht momentan alles für den Sieg eines Peronisten bei den Präsidentschaftswahlen 2007. Kirchner hat sich noch nicht festgelegt, ob er eine zweite Amtszeit anstrebt. Es wäre aber überraschend, sollte er sich nicht zur Wiederwahl stellen.

Heft 21 (2005): Detlef Nolte: Droht eine Spaltung Lateinamerikas? Die Ergebnisse des IV. Gipfels der Amerikas in Mar del Plata
Abstract:

Der IV. Gipfel der Amerikas endete beinahe mit einem Eklat. Im letzten

Moment, als die Mehrzahl der Präsidenten bereits abgereist war, einigte man sich auf den Text einer gemeinsamen Abschlusserklärung, die gleichwohl mit einer Mehrheits- und einer Minderheitsmeinung den Dissens über den Fortgang der Verhandlungen über eine gesamtamerikanische Freihandelszone festschrieb. Möglicherweise droht eine wirtschaftliche Spaltung Lateinamerikas. Der innenpolitisch gebeutelte US-Präsident Bush brachte von seiner Lateinamerikareise keine Lorbeeren mit. Der Mercosur und vor allem die südamerikanische Führungsmacht Brasilien gehen gestärkt aus dem Gipfeltreffen hervor. Hugo Chávez dominierte den Gegengipfel.

Heft 22 (2005): Peter Thiery: Zwischen good governance, Populismus und Institutionenkollaps. Lateinamerika im Spiegel des Bertelsmann Transformation Index 2006

Abstract:

Wohin steuert Lateinamerika? - oder besser: Wohin wird es gesteuert? Genau dies registriert en detail der Bertelsmann Transformation Index (BTI), der von der zentralen Rolle der Gestaltungsleistung der politischen Eliten für politische und wirtschaftliche Reformprozesse ausgeht. Die ambivalenten Signale zum Zustand von Demokratie, Marktwirtschaft und Regierungsführung sind in den beiden letzten Jahren stärker geworden. Der Linksruck in einigen Ländern und der politische Sturm, der die Andenländer erfasst hat, haben zudem die Sorgen wachsen lassen, dass die in den letzten zwei Jahrzehnten erzielten Transformationsgewinne wieder gefährdet sein könnten. Diese Tendenzen sind prägnanter Ausdruck der ungelösten Entwicklungsprobleme Lateinamerikas, bei denen sozioökonomische und politisch-institutionelle Defizite zusammenspielen. Die politischen Eliten Lateinamerikas wissen darauf bis dato keine Antwort.

3) Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit:

Holst, Jens/Wiebe, Nicola (Hrsg.), Universalidad con solidaridad. Protección social y financiamiento de salud en América Latina, Eschborn/Frankfurt 2004. ISBN 3-88864-996-x

Holst, Jens, La protección social en Paraguay. Condiciones, problemas, desafíos y perspectivas de los sistemas de previsión, Asunción 2004.

Schwefel, Detlef u.a., Salud, desarrollo y globalización. Guías y recomendaciones para la cooperación internacional, Wiesbaden o.J.



C) Sonstige Publikationen

1) Interdisziplinärer Arbeitskreises Lateinamerika - IAKLA (Hrsg.), Bolivien - Fehlentwicklungen und Fehleinschätzungen, Mainz 2005.

2) Anuario Americanista Europeo 2 (2004)

Estudios europeos

Blanquer, Jean Michel:

El espacio de América, el tiempo de 'las' Américas. Reflexiones sobre la pertinencia del objeto plural 'Américas'

Dembicz, Andrzej:

¿Un nuevo americanismo, o la recuperación de posiciones abandonadas?

Notas en torno a la filosofía de estudios latinoamericanos

Navarro García, Jesús Raúl:

La Escuela de Estudios Hispanoamericanos: sesenta años de americanismo en Sevilla (1942-2005)

Alvarsson, Jan-Åke:

El aporte de la antropología cultural a la comprensión de Latinoamérica de hoy

Opatrný, Josef:

La historia frente al desafío de las nuevas tendencias en el americanismo

Cancino, Hugo:

Las Ciencias Políticas: ¿Qué les interesa hoy en América Latina? Para una crítica de la Modernidad desde la Tradición en el pensamiento de Hugo

Felipe Mansilla

González Martínez, Elda:

Los latinoamericanos se mueven: la irrupción de España como destino migratorio

Tulet, Jean-Christian:

Hacia una casi desaparición de los estudios rurales sobre América Latina en el mundo francófono

Thiery, Peter:

¿Quo vadis, América Latina? El desarrollo de la democracia y la economía de mercado vista a través del Bertelsmann Transformation Index 2003

Fondos y Colecciones especiales

West, Geoffrey et. al.:

Colecciones latinoamericanas especiales - colecciones desconocidas del Reino Unido

Wolff, Gregor:

Legados y colecciones especiales del Instituto Ibero-Americano de Berlín

Rodríguez López, Fabiola:

Fondo de archivos de la Biblioteca de Documentación Internacional

Contemporánea de Nanterre (Francia) sobre historia, memoria y justicia en el Cono Sur

Cajal Santos, Nieves:

Nuevos recursos para un nuevo americanismo: la Casa de América de Madrid

3) Neuheiten Vervuert

Büschges, Christian/ Langue, Frédérique (Hrsg.), Excluir para ser. Procesos identitarios y fronteras sociales en la América hispánica (xvii-xviii), Estudios AHILA 1, Madrid/Frankfurt 2005, ISBN 8484891860, 174 S., 24 Euro.

Revisión historiográfica de la producción americanista acerca de las élites, destacando el contexto regional y la evolución del concepto a través del período colonial.

Candido, Antonio, Literatur und Gesellschaft. Herausgegeben von Ligia Chiappini, aus dem brasilianischen Portugiesisch von Marcel Vejmelka, Frankfurt 2005, ISBN 386527207X, 228 S., 24 Euro.

Erstmals auf deutsch vorliegende repräsentative Auswahl von Essays des 1918 in Rio de Janeiro geborenen Literaturwissenschaftlers und Soziologen.

López-Baralt, Mercedes, Para decir al Otro. Literatura y antropología en nuestra América, Madrid/Frankfurt 2005, ISBN 8484891291, 506 S., 36 Euro. Acercamiento interdisciplinario y comparativo a las letras hispanoamericanas examinando el diálogo entre literatura y antropología: la "traducción" de culturas como tradición literaria y la literatura como "creación" cultural.

Millones Figueroa, Luis/Ledezma, Domingo (Hrsg.), El saber de los jesuitas, historias naturales y el Nuevo Mundo, Textos y Estudios Coloniales y de la Independencia 12, Madrid/Frankfurt 2005, ISBN 8484892018, 350 S., 28 Euro. Colección de ensayos sobre la descripción, la interpretación y el uso simbólico de la naturaleza americana en los escritos jesuitas del período colonial.



Müller-Bergh, Klaus/Mendonça Teles, Gilberto (Hrsg.), *Vanguardia Latinoamericana*, Tomo IV: Historia, crítica y documentos. Sudamérica, Area Andina Centro: Ecuador, Perú y Bolivia, *Vanguardia latinoamericana*, 4, Madrid/Frankfurt 2005, ISBN 8484891070, 350 S., 28 Euro.

Compila textos representativos de la vanguardia literaria en el ámbito andino de autores como César Vallejo, José Carlos Mariátegui, Magda Portal, Jorge Basadre, José de la Cuadra y Oscar Cerruto, entre otros.

Nagel, Silke, *Ausländer in Mexiko. Die "Kolonien" der deutschen und US-amerikanischen Einwanderer in der mexikanischen Hauptstadt 1890-1942*, *Berliner Lateinamerika-Forschungen* 17, ISBN 3865272177, 428 S., 66 Euro. Den Schwerpunkt der Studie bilden das Umfeld der Vereine, Schulen und Kirchengemeinden sowie die Veränderungen im Selbstverständnis der jeweiligen Kolonien, die auch durch die Politik ihrer Heimatländer beeinflusst wurde.

Potthast, Barbara/Carreras, Sandra (Hrsg.), *Entre la familia, la sociedad y el Estado. Niños y jóvenes en América Latina (siglos xix-xx)*, *Bibliotheca Ibero-Americana* 103, Madrid/Frankfurt 2005, ISBN 8484892093, 404 S., 36 Euro. Desde una perspectiva interdisciplinaria, el presente libro aborda el tema de la niñez y la juventud en América Latina con aportes provenientes de las ciencias políticas, la crítica literaria y los estudios culturales.

Rings, Guido, *Eroberte Eroberer. Darstellungen der Konquista im neueren spanischen und lateinamerikanischen Roman*, *Editionen der Iberoamericana* A 35, ISBN 3865272215, 290 S., 44 Euro.

Kompetent, kenntnisreich und verständlich verfasst, konzentriert sich der Autor auf die paradoxen Denkfiguren einer gebrochenen Perspektive und erschliesst innovativ die bisher marginalisierte spanische Sicht der Kolonialthematik.

Stauder, Thomas (Hrsg.), *"La luz queda en el aire". Estudios internacionales en torno a Homero Aridjis*, *Erlanger Lateinamerika-Studien* 48, Madrid/Frankfurt 2005, ISBN 8484892107, 318 S., 36 Euro.

Amplia compilación de textos críticos sobre el escritor mexicano en seis apartados: entrevistas con el autor, su labor ecologista, obra narrativa, poética y teatral, y una completa bibliografía que incluye sus artículos de prensa.

Impressum

herausgegeben im Auftrag der ADLAF durch:

Lehr- und Forschungszentrum Lateinamerika
Vorsitzende der ADLAF: Prof. Dr. Barbara Potthast

Albertus-Magnus-Platz
50823 Köln

Tel. -221-470-2446
Fax: -221-470-4669
adlaf@uni-koeln.de
<http://www.adlaf.de>

Redaktion: Ulrike Bock
Technische Bearbeitung: Marco Hüls

ADLAF-Info ist eine Veröffentlichung der ADLAF für ihre Mitglieder. Sie ist nicht im Buchhandel erhältlich.

Redaktionsschluss für das Heft 1/2006 ist der 30. April 2006.

www.adlaf.de